







**Aus dem Osten**

**Königsberg.** Neues von der Daffrankheit. In der Zeit vom 19. bis 25. Juni sind in dem Regierungsbezirk Königsberg gehörigen Ortschaften sieben Fälle von Daffrankheit vorgekommen. Der Fischer Muzak aus Fedderau, Kreis Heiligenbeil ist an Daffrankheit gestorben. Seit einigen Wochen ist in den Räumen der früheren Präparandenanstalt in Pillau ein mit allen erforderlichen Hilfsmitteln zu wissenschaftlichen Untersuchungen ausgerüstetes Laboratorium eingerichtet. Die dort tätigen Wissenschaftler arbeiten angestrengt an der Untersuchung von Schlamm, Wasser, Gas, Nischen, Wasserpflanzen, die auf zahlreichen Fahrten auf dem Haff bei Tages- und Nächtszeiten entnommen sind. Erhebliche Schwierigkeiten ergeben sich beim Einholen der Proben durch die in letzter Zeit herrschenden Witterungsverhältnisse. Es sind zahlreiche Beobachtungen über die Verhältnisse des Haffwassers an den verschiedenen Stellen, über Wasserströmungen, Schlammablagerungen gemacht worden, die für die Erforschung der Daffkrankheit von Wichtigkeit sind. Die Tierversuche erübdeten sich auf Nahrung- und Futtermasseversuche während der Fahrten auf dem Haff

und im Laboratorium; ferner werden Tierversuche durch Einspritzungen von verschiedenen Filtraten gemacht.

**Palbin.** Eine blattige Liebestragödie. An einem Abend fuhr ein Auto mit einem jungen Mann vor dem Hause der Beamten der Zuckerfabrik vor. Der junge Mann stieg aus und ließ den Chauffeur warten. Als er jedoch nach längerer Wartezeit nicht zurückkam, begann der Chauffeur seinen Jagdgast in den Beamtenwohnungen zu suchen. Inzwischen trat ein zweites Auto ein, dem der Direktor der Zuckerfabrik, Ing. Jaworski, entstieg. Er fand die Tür seiner Wohnung verriegelt. Während er das Schloß aufzubrechen versuchte, hörte er mehrere aufeinanderfolgende Schüsse. Schließlich gelang es, die Tür aus den Angeln zu heben. Im Schlafzimmer bot sich dem Eintretenden ein unheimliches Bild. In einer Hurlache lag auf dem Fußboden die Gattin des Ing. Jaworski, während neben ihr der junge Mann schwerverletzt lag, der vorher mit dem Auto angekommen war, und, wie sich herausstellte, als Buchhalter in der Zuckerfabrik angestellt ist. Der junge Mann erklärte, daß Frau Jaworski mehrere Schüsse auf ihn abgegeben und sich darauf selbst erschossen habe. Mit der Aufklärung der rätselhaften Liebestragödie ist gegenwärtig die Polizei beschäftigt.

**Thorn.** Unfall eines Eisenbahners. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in Thorn auf dem Hauptbahnhof. Beim Rangieren geriet der 33jährige Schaffner Bronislaw Modarski aus Rudak unter die Räder eines Waggon, wobei ihm ein Bein oberhalb des Knies abgefahren wurde. Der Schwerverletzte wurde in das Diakonissenkrankenhaus gebracht.

**Uiedom.** Schweres Automobilunglück. Auf der Swinemünder Chaussee, kurz vor Uiedom, geriet in einer scharfen Kurve das Auto des Berliner Kaufmanns und Fabrikbesizers Scholz ins Schleudern und fuhr gegen einen Baum. Scholz wurde so schwer verletzt, daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat. Der Chauffeur erlitt schwere innere Verletzungen. Die Ehefrau von Scholz und ein vierter Insasse kamen mit leichteren Verletzungen davon.

**Warschau.** Absturz eines Flugzeuges. Ein Passagierflugzeug der französisch-rumänischen Luftfahrtgesellschaft, das von dem tschechoslowakischen Piloten Klatel gelenkt wurde, stürzte auf dem Fluge von Warschau nach Paris in Oberitalien infolge Versagens des Motors ab. Da der Benzinhälter explodierte, verbrannte das Flugzeug vollkommen. Die drei Fahrgäste und der Pilot kamen mit dem Leben davon, erlitten jedoch schwere Brandwunden.

# Morgens

**Mittwoch, den 1. Juli**  
beginnt unser großer, jährl. nur einmal stattfindender und rühmlichst bekannter

# Saison-Räumungs-Verkauf!

Derselbe bietet ganz gewaltige Preisvorzile in allen Abteilungen: Kleiderstoffe, Seidenstoffe, komplette Bekleidungsstücke, Herren- und Damenkleidwaren, Damen- und Kinderkonfektion, Gardinen, Teppiche, Strohhüte, Herren-Stiefel, Straßenschuhe etc.

# Potrykus & Fuchs

Nur solange Vorrat reicht!  
Wir behalten uns Mengenabgabe vor, da wir allen unseren Kunden dienen wollen!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur reelle, gediegene Waren, anerkannt erstklass. Fabrikate zum Verkauf gelangen.  
Besichtigen Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

Inhaber Christian Potrykus  
Führer: Jurgensstraße, Schwanenstraße und Heilige-Geist-Gasse

## Das schöne Mädcl

Roman von Georg Hirschfeld.

Diese Geschichte erzählte sie. Sie sprach mir mehr als der Mutter über meine Schwester. Ein Abend dieses Tages aber trat sie an mich heran, um mich auf den Hof zu begleiten. Die Nacht konnte ich nicht schlafen. Ich sah ein junges Mädchen, nicht größer als der Hof, aber von ihm so sehr, doch kam ich zum Schluss, daß sie nicht mehr der Hof war, sondern eine andere. Sie hatte einen so schönen, so reinen, so edlen Ausdruck in ihren Augen, daß ich mich nicht mehr an sie erinnern konnte. Sie war nicht mehr die Hof, sondern eine andere. Sie hatte einen so schönen, so reinen, so edlen Ausdruck in ihren Augen, daß ich mich nicht mehr an sie erinnern konnte.

... als ich sah, daß sie nicht mehr die Hof war, sondern eine andere. Sie hatte einen so schönen, so reinen, so edlen Ausdruck in ihren Augen, daß ich mich nicht mehr an sie erinnern konnte. Sie war nicht mehr die Hof, sondern eine andere. Sie hatte einen so schönen, so reinen, so edlen Ausdruck in ihren Augen, daß ich mich nicht mehr an sie erinnern konnte.

Rit einer großen Ueberraschung rüdt er schließlich heraus: Kreszenz werde sich wahrer Himmelstochter erwerben, wenn sie ihre Schwester, bevor sie der Sünde verfallt, für die allein schuldige Kirche rette. Das Kloster sei dort und haben für die Vaterlose. Vater Eusebius war eifrig bereit, bei den „Schwestern vom Herzen Jesu“ eine kleine Kapelle zu bauen.

Er war im selbigen Verbund erfahren. Aber eine höhere Macht gab Kreszenz Befehl. Sie verließ den Vater, geriet in die Hände der Sünde und wiederzukommen. Doch als sie die Kirche immer sah hatte und durch den jungen Wintermann kam, erkannte sie die Unmöglichkeit seines Vorhabens.

Kreszenz konnte sich nicht im Kloster denken. Sie selbst brauchte den letzten Ausblick ins Leben der Welt. Sie mußte doch einen anderen Ausweg sehen. Sie dachte sich selbst und wählte den Hof, vor dem sie sich einmüde war. Den Paradiesvogel gefangen zu halten, ohne daß er sich erlangen sollte — dafür sah sie in ihrer eigenen Unwissenheit den Hof. Sie war nun sieben Jahre in der Hof, erkannte sie die Unmöglichkeit seines Vorhabens. Sie dachte sich selbst und wählte den Hof, vor dem sie sich einmüde war. Den Paradiesvogel gefangen zu halten, ohne daß er sich erlangen sollte — dafür sah sie in ihrer eigenen Unwissenheit den Hof.

Stadtbekannt billige Preise  
Riesen-Answahl  
**Korsetthaus Koss** Melzer-gasse 16

### Der Erholungsurlaub.

Von Albin Michel.

Durch die Entwicklung des kapitalistischen Betriebes, durch die Einführung der Maschinen und die wachsende Arbeitsteilung in allen großen Betrieben, angefangen von den Hilfsarbeitern bis zu den Ingenieuren in den Centralbüros der Industrie, Bank und Versicherungsunternehmen, ist die Arbeit überall viel härter und intensiver geworden. Wer heute in den großen Betrieben nicht bestimmte Mindestleistungen, die aber im Verhältnis zu früheren Arbeitsmethoden sehr hoch geschätzt sind, ausführen kann, wird überall bald ausgesondert. Mangel ist aber die Arbeit teils eintöniger geworden. Wenn der frühere Handwerksgehilfe bald mit dieser, bald mit jener Arbeit beschäftigt war, heute in der Werkstatt merkt er sich die Beschränkung der Tätigkeit, so sieht heute der Fabrikarbeiter häufig vor seiner Maschine und macht immer dieselbe Arbeit. Diese Eintönigkeit ist aber nicht nur bei den Arbeitern eingetreten, bei den technischen und kaufmännischen Angestellten der großen Unternehmen sehen wir die gleiche Tendenz. Es gibt kaufmännische Angestellte, deren Arbeit es jahrelang, jahrelang ist, die keine der Arbeiter für den nächsten Lohnstag zu berechnen, in den Konten, in den Verrechnungsabteilungen, in den technischen Büros großer Industrieunternehmen sehen wir ähnliche Erscheinungen. Die Tatsache, daß die Arbeit viel eintöniger geworden ist, bedingt aber nicht, daß sie eine geringere Aufmerksamkeit erfordert. Man der Verbrauch an Muskelkraft durch die mechanische Einführung von Maschinen geringer geworden sein, durch die Verbrauch an Nervensubstanz ist in großer Höhe.

Dazu kommt, daß im kapitalistischen Zeitalter die Zahl der Arbeitstage im Jahre wesentlich abgenommen ist. Im Handwerk früherer Zeiten hatten sich die Arbeiter vielfach den „guten Montag“ oder, wie er später hieß, den „blauen Montag“ erkämpft, an diesem Tage wurde nur teilweise oder gar nicht gearbeitet. Demnach bestanden früher viel mehr Feiertage, an den ersten Feiertagen wie dem Karfreitag, Karfreitag, Sonntag etc. wurde auch tagelang nicht gearbeitet. Alle diese Gründe lassen sich anführen, wenn man behauptet, daß jetzt die Arbeitskraft in allen Berufen und bei allen Arbeiten viel mehr ausgenutzt wird als in früheren Zeiten. Auf der anderen Seite hat der Reichtum ganz bedeutend zugenommen, weil sich die Produktivität der Arbeit um das Vielfache gehoben hat. Aber als laien der Staats-, Provinzial-, Kreis- und Gemeindebeamten ein jährlicher Erholungsurlaub zugesichert war, dachte in der Industrie und im Handel noch niemand daran, auch den Arbeitern und Angestellten einen solchen Urlaub zuzugestehen. Höchstens die obersten Anstellungen in großen Privatunternehmen konnten sich einen solchen Urlaub erkämpfen. Erst von England ausgehend — dort allerdings schon vor vielen Jahrzehnten — wurde der Erholungsurlaub für Arbeiter und Beamte eingeführt. Dort haben sich die Arbeiter auch schon frühzeitig sogenannte Ferienkassen eingerichtet, um eine bessere Ausnutzung der freien Zeit zu ermöglichen.

In Deutschland kam der Erholungsurlaub in den Privatbetrieben vor ungefähr 25 Jahren auf, damals allerdings noch vereinzelt und gewöhnlich betrug der Urlaub nur einige Tage. Vielfach konnten damals die Arbeiter in den Betrieben einen Erholungsurlaub einrichten, weil in diesem Bereich die Arbeit nicht so eintönig war, wie in der Fabrik. Als Konsumanten einen Teil aus dem Lohn, dann wurde der Erholungsurlaub auch bei den Nacharbeitern und bei den Gemeindefunktionären eingeführt. Vielfach ergab es aber damit auch dort noch keine großen Vorteile, denn nach einer Umfrage aus dem Jahre 1910 ergab sich, daß die Arbeiter in Deutschland erst im Jahre 1912 hatten sich allerdings die Zahl der durch den Urlaub zu sparenden Arbeitstage einen Urlaub ausbezahlen lassen auf 24 Arbeitstage und nach dem es, das in der Folge eines Jahres in der Fabrik zu einem Teil der Arbeiter in der Fabrik, die Unternehmer noch mehr, die den Arbeiter in und Beschränkung den Sommerurlaub zu bezahle und die Durchführung als eine in große Betrieben der Fabrik zu bezahle.

Am allgemeinen wird man die Behauptung aufstellen können, daß ein Urlaub nur dadurch auf die Gesundheit und auf das Wohlbefinden der Arbeiter einwirken kann, wenn er mindestens eine Woche dauert. Schon deshalb wird die Gewöhnlichkeit der Gewöhnlichkeit mit dem Urlaub einwirken können, wenn er mindestens eine Woche dauert, nach der Gewöhnlichkeit oder anderswoher in großen Höhe.

dann mit geschärften Nerven zurückzuführen. Verschiedene Unternehmer haben beobachtet, daß bei Arbeitern und Angestellten nach Beendigung des Urlaubs eine ganze Zeitlang weit weniger Kräfteleistungen gemeldet wurden, als vor dem. Diese Beobachtung ist übrigens auch bei Schülern gemacht worden.

Wesentlich geregelt ist der Arbeiterurlaub bisher in vier Ländern, nämlich in Dänemark, in Finnland, in Rußland und Polen. Das österreichische Arbeiterurlaubsrecht stammt aus dem Jahre 1919. Nach § 1 dieses Gesetzes ist jedem Arbeiter im Jahre mindestens eine Woche Urlaub zu gewähren, wenn das Arbeitsverhältnis ein Jahr gedauert hat, und zwei Wochen bei einer fünfjährigen Beschäftigungsdauer. Jugendliche Arbeiter müssen schon nach einjähriger Beschäftigungsdauer einen Urlaub von zwei Wochen zu erhalten. Der Anspruch auf Urlaub steht nach § 2 des Gesetzes allen Arbeitnehmern zu, die in Betrieben beschäftigt sind, die den Vorschriften der Gewerbeordnung unterliegen, weiter allen Arbeitnehmern in Unternehmen, die vom Staate, von Gemeinden oder sonstigen öffentlichen Körperschaften betrieben werden, in allen Eisenbahn- und Dampfstraßenverkehrsunternehmen, in Unternehmen öffentlicher Staatseinkünfte und in Unternehmen der Bergarbeiter. Diese Urlaubsansprüche können durch Vereinbarungen weder beschränkt noch aufgehoben werden. In Rußland muß nach dem bestehenden Tarifvertragsrecht alle Arbeiter, die ein Jahr bei einem Unternehmer beschäftigt sind, ein Mindesturlaub von sieben Arbeitstagen zu erhalten werden. In Rußland sollen allen gegen Lohnarbeit beschäftigten Personen bei einer Beschäftigungsdauer von sechs Monaten ein zweiwöchiger Urlaub zuerkannt, währenddessen unter 18 Jahren sollen einen Urlaub von einem Monat erhalten. Das polnische Arbeiterurlaubsrecht stammt aus dem Jahre 1922. Es schreibt vor, daß nach einjähriger Beschäftigungsdauer ein Urlaub von acht und nach dreijähriger Beschäftigungsdauer ein Urlaub von 15 Arbeitstagen zu gewähren ist.

In Schweden und Norwegen haben sich weitläufig die meisten Industriearbeiter durch Tarifverträge einen Erholungsurlaub erkämpft. In Dänemark besteht für die Fabrikindustrie eine Bestimmung, wonach diese Betriebe während einer bestimmten Woche im Jahr gänzlich arbeitslos werden. Bei der unzureichenden Lage in der Industrie konnte die Ausbreitung des Erholungsurlaubs in den letzten Jahren in Deutschland sowohl wie in anderen europäischen Industrieländern keine großen Fortschritte machen. Kommen wieder ähnlicher Zeiten, so wird auch die Arbeiterfrage den Kampf um die Ausgestaltung des Sommerurlaubs von neuem aufnehmen.

### Mehr Milch — kürzere Schulzeit.

Auf Grund sehr günstiger Erfahrungen hat sich in den Vereinigten Staaten eine allgemeine Weisheit für Ernährungswissenschaftler ausgebildet, die mit der Anwendung ihrer Grundfächer bereits in der Schule beginnt. In der Darwin Schule in Chicago zum Beispiel bekommen 600 Schulkinder während der Pause 1/2 Liter Milch und zwei Brötchen, zu deren Verteilung jedes Krause angestellt sind, von der Gesellschaft geliefert. Es ist wesentlich, daß mit der Milch auch Brot verabreicht wird, damit die Kinder zu faulen abzunehmen sind und die Milch langsam trinken, so daß sie gut verdaut wird. Nach einem Vierteljahr zeigte sich bei diesen Schülern eine mittlere Gewichtszunahme von drei Pfund während die normale Gewichtszunahme noch nicht ganz zwei Pfund betrug. Aber nicht nur in physischer, sondern auch in intellektueller Hinsicht waren die Milchtrinker den anderen voran. Dies zeigte sich besonders deutlich in der Klasse, wo über 1000 Kinder in 150 Schulen ihre Arbeit bekommen. Man konnte feststellen, daß sie mit ihrem Pensum rund zwei Jahre früher fertig waren, als die anderen. Es ist daher leicht verständlich, wenn der Professor Green von den kalifornischen Gesundheitswissenschaften in der amerikanischen Zeitschrift „The Journal of Nutrition“ sagt: „Ein Schülchen, das der 21-Monatsalter ein Jahr in zwei Jahren also 150. Für eine Woche mit 2000 Schülern macht das bereits 3 Millionen Dollar aus. Das ist Verordnungen. Geben wir den Schülern Milch, dann sind sie eher mit der Schule fertig, und es kostet uns weniger.“ Die Schlußfolgerungen des Gesundheitssekretärs müden nicht ganz uninteressant sein und sind überdies wenig erschreckend, aber die Hauptsache ist, daß die Kinder ihre Milch bekommen. Die hier durch erzielte Verbesserung der Schulsituation ist ein bemerkenswerter Gewinn, der in der allgemeinen Gesundheitsförderung und durch die erhöhte Milchmenge noch zusätzlich hinzutritt.

### Krieg den Motten!

Zu den von unseren Hausfrauen am meisten gefürchteten Plagegeiern gehört in erster Linie die Motte, deren „Larven“ wieder begannen hat. Um den bösen Motten ihr gefährliches Handwerk zu legen, muß man rechtzeitig Vorbeugungsmaßnahmen ergreifen, d. h. alle Woll- und Pelzwaren möglichst oft lüften und klopfen. Wer als Fensterdekoration echte Melms hat, ein beliebtes Mottenfutter, sollte täglich einige Zeit Durchzug machen, denn gegen Zugluft sind die Tiere sehr empfindlich. Da sie sich Ende April verpuppen und nach etwa 11 Tagen heranzukriechen beginnen, muß man im Mai und Juni die Mottenweberlinge wegsuchen. Leicht ist das allerdings nicht, und selbst bei größter Aufmerksamkeit wird es nie gelingen, die Schädlinge zu vernichten, da sie sich sehr geschickt zu verbergen und der Verfolgung zu entziehen wissen. Die umherfliegende Motte ist zwar ungefährlich, aber um so schädlicher sind die Raupen und Larven, die sich in Kleidern, Pelzwaren, Pelzmöbeln und Teppichen anhalten. Das Entfernen der Eier, die im Ansaß gelegt werden, geschieht am besten durch häufiges Ausklopfen der betreffenden Sachen im Freien. Unterläßt man es, so erwacht sich aus den Eiern die kleinen Raupen, die die Stoffe angraben und daraus ein Gewebe zu ihrer Bekleidung bereiten. Nachdem sie die Stelle, die sie mit Kopf und Vorderfüßen erreichen können, abgegrast haben, kriechen sie weiter vor und bilden im Gewebe die bekannten Gänge. Diese Tätigkeit legen sie bis Dezember fort, dann sind sie ausgewachsen und verkrüppelt in Pelzmöbeln.

Man unterscheidet zwei Arten von Motten, eine kleinere, die es auf die Wollstoffe abgesehen hat, und eine größere, die das Pelzwerk vernichtet. Wie groß der durch die Motten angedachte Schaden sein kann, wissen die meisten Hausfrauen aus Erfahrung. Unfehlbare Mittel gegen die Motte gibt es trotz aller gegenwärtigen Besorgnisse leider noch nicht. Von den meist mit großer Heftigkeit angewendeten Pulvern und Flüssigkeiten soll man nicht zuviel erwarten. Böttig und los ist die Anwendung von Kampthol, einem der so genannten Insektenvertilgungsmittel. Zur Bekämpfung der Motte sei kurz bemerkt, daß das Kampthol nicht nur seinen Schutz gewährt, sondern geradezu einen schützenden Nährboden für die Entwicklung der Motten bildet. Wirklicher sind Kampfer, weiche Kreide, Mottenkautschuk und Tannsäure. Vielfach vorkommt man alle Schränke und von feine der Aufnahme von Kleidungsstücken, Pelzwaren und Wäsche dienenden Behälter, nachdem man ihren Inhalt entfernt hat, auszuräumen und zwar meist mit Schwefelkohlenstoff. Natürlich müssen die Schränke sofort geölt werden, damit die Dämpfe wirken können. Statt Schwefel nimmt man auch wohl rauchende Salpeterminerale, von der man acht bis zehn Tropfen in eine mit heißem Wasser gefüllte Schüssel gießt. Die Behälter müssen etwa vier bis sechs Stunden ausgeräuchert werden.

Noch bessere Erfolge wollen manche Hausfrauen mit Schwefelkohlenstoffdämpfen erzielen haben, die namentlich die Pelztierchen töten. Es genügt bei diesem Mittel, wenn man eine kleine Lücke davon geöffnet in den Schrank stellt. Die Gerüche kann ruhig darin bleiben, da der Schwefelkohlenstoff weder Pelzwerk noch Woll angreift. Niemals oder Tannsäure, in Kleiderdrainagen einen aufzuwickeln, soll die Motten fernhalten, da sie den Geruch nicht vertragen können. Mit Pelzmöbeln von den Plagegeiern zu befreien, stellt man Gefäße mit den bereits erwähnten Chemikalien darunter nachdem man die Möbelstücke mit Tuchern verhängt hat. An unbewohnten Schränken räumt man mit gutem Erfolg unter die Polstermöbel, die man vorher mit hohem Zeitungspapier ausklopft, Gefäße mit Wasser zu stellen in die die Motten hineinfliegen.

Um die Mottenraupen aus ihren Versteck herauszulocken, reibt man die Polstermöbel wiederholt mit Petroleum ein oder man räuchert sie mit Essig aus, den man in einem Gefäß mittels einer unter das betreffende Möbelstück gestellten Spirituslampe

Natürlich sind die Möbel vorher mit Stoff zu verhängen. Nach wenigen Stunden kann man die aus ihren Verstecken herausgekrochenen Raupen mühelos abwischen. Vor Eintritt einer längeren Reise sollte man Teppiche, Melms und Polstermöbel mit Terpentin einspritzen und dann mit frischem Zeitungspapier belegen. Es ist das immerhin eins der besten Abwehrmittel, wenn auch nicht unfehlbar, so doch häufig erprobt.

# Achten Sie auf unseren Großen Saison-Ausverkauf

in allen Abteilungen der  
**Herren- und Knabenbekleidung**

ab 1. Juli

Er bringt Ihnen aussergewöhnliche Vorteile!

Ein Blick in unsere 8 Schaufenster wird Sie davon überzeugen!

**Louis Israelski** Breitgasse 123-124  
Ecke Junkergasse 10-11

**Aus aller Welt**

**Neun Häuser eingestürzt.**

Ein Großfeuer in Oberhessen.

In Arensburg (L.-S.) brach am Sonntag vormittag in dem Hause des Kaufmanns Blumenthal Feuer aus, das große Ausdehnung annahm und auf die Nachbarhäuser übergriff. Trotz der Ortswehr sowie die umliegenden Wehren und selbst die Motorpumpen aus Lippstadt den Brand bekämpften, wurden neun Häuser eingestürzt. Wie gemeldet wird, sind bei dem Brande die Frau des Kaufmanns Blumenthal und seine zwei Kinder ums Leben gekommen. 30 Familien sind obdachlos. 12 Weichhäuser wurden vernichtet, jedoch ist der Schaden größtenteils durch Versicherung gedeckt.

**Schreckensfahrt eines Postautobus.**

Nach einer Meldung aus Dillenburg (Hessen) verjagte bei einer Probefahrt eines mit 30 Kindern und einigen Frauen besetzten neuen Postkraftwagens in Burbach an einer Kurve das Steuer und zugleich die Bremse, rief hier ein Gartenhaus um und rannte dann mit voller Wucht gegen ein Wohnhaus, dessen unteres Stockwerk er eindrückte, dann überfuhr er ein Fuhrwerk, das vor dem Nachbarhause stand und rannte schließlich gegen die Hauswand dieses zweiten Hauses, wo er stehen blieb. Der Führer des Wagens trug schwere Verletzungen davon und liegt benommen im Krankenhause. Viele Kinder wurden schwer verletzt, zahlreiche jungen Armbrüche davon.

Ein Schuss. Vor dem Kriminalgericht von Savanna wird augenblicklich ein Prozess verhandelt, der großes Aufsehen erregt. Rafael von, ein reichlicher Plantagenbesitzer von Cuba, ist gemeinsam mit seinem Chauffeur des Nordens angeklagt. Wie sich aus der Verhandlung ergab, lernte von in einem Saal eine galante Dame kennen und unternahm mit ihr einen nächtlichen Ausflug über Land im Auto.

Unterwegs entwickelte sich ein Streit zwischen den beiden. von ließ den Wagen halten und zwang den Chauffeur, indem er ihm einen geladenen Revolver vorhielt, die Frau mit den Füßen an einen Baum festzubinden. Hierauf kurbelte er den Wagen an und überfuhr die Unglückliche, deren Leiche später furchtbar verstümmelt aufgefunden wurde.

Ein Mord in Londons belebtester Straße. Ein unheimlich dreister Mordfall wurde Sonnabend nacht kurz nach 11 Uhr in der verkehrsreichsten Gegend von London, in der Nähe des Charing Cross Bahnhofs, auf einen Mann verübt, während dieser bei einer Omnibushaltestelle stand und sich mit einer Dame unterhielt. Ihn fiel plötzlich ein anderer Mann an und schnitt ihm mit einem Rasiermesser in die Achse. Der Angegriffene fiel sofort zu Boden, und die Dame versuchte, den Angreifer zu verfolgen. Dieser tauchte aber bald in der den Theatern entkommenden Menge unter. Es scheint sich um eine Eifersuchtstat zu handeln.

Nieder eine Artistin abgehängt. Während einer Varietévorstellung in einem Vergnügungstempel der Hafenbeide in Berlin ereignete sich gestern abend ein schwerer Unfall. Das Artistenpaar Katharina und Walter Bild zeigte einen Balance-Akt, bei dem die Frau an einer Stange, die der Mann jongliert, in einer Höhe von acht Metern ihre Kunststücke ausführt. Durch Stolpern des Jongleurs stürzte Katharina Bild ab und wurde im benachbarten Zustände nach dem Krankenhaus am Friedrichshain gebracht. Die verunglückte Artistin hat sich bei dem Sturz innere Verletzungen und einen Unterarmbruch zugezogen.

Das betrogene Scala-Orchester. Zu dem durch Betrug des Züricher Konzertagenten Ernst Stamm verursachten plebitischen Abbruch der Konzertsommer des Mailänder Scala-Orchesters wird noch mitgeteilt, daß der verhaftete Konzertagent dem Orchester 1000 und dem Dirigenten Toscanini 2000 Franken schuldet, wovon dieser letztere nur 200 erhielt. Die Sänger und Sängerinnen sind schwer bedrückt, da keine Aussicht besteht, von Stamm etwas zu erhalten. Eine Reisefirma in Savonne, die von Stamm für Reisekosten des Orchesters 3000 Franken zu fordern hat, lies unmittelbar vor Abreise der Sänger deren Instrumente beschlagnahmen. Der Züricher Rechtsanwalt des Orchesters deponierte jedoch den Be-

trag und verhinderte so eine weitere Komplikation der Angelegenheit. Toscanini ist jedoch verhindert, in Mailand zwei Konzerte zu geben, um das Orchester einigermaßen für den Verlust zu entschädigen.

Nach 17 Jahren aufgeklärter Brudermord. Im Bad Elster wurde ein Wirtschaftsbeförderer Häusner verhaftet, der im Jahre 1908 seinen Bruder ermordet hat. Dieser war seinerzeit spurlos verschwunden. Häusner hatte damals ausgesagt, sein Bruder sei mit einem Rasiermesser in den Wald gegangen und habe offenbar Selbstmord verübt. Die Leiche konnte aber nicht gefunden werden. Jetzt bemerkte der Sohn des Hausbesizers in der Räucherlamm der Häusner einen menschlichen Schädel und machte seinem Vater davon Mitteilung, der Anzeige erstattete. Bei einer Sausuchung wurden auch Knochenreste gefunden. Häusner hat ein Geständnis abgelegt.

Erdbeben in Ungarn. In Großkanizsa wurde ein Erdbeben verspürt. Zwei mächtige Erdhölze bewegten sich in nordöstlicher Richtung. Die Mauer der Säuer erlitten Risse, Schornsteine stürzten ein. Die Leute flüchteten aus den Häusern auf die Straßen. Eine Frau wurde während der Flucht von einem Ziegelstein auf den Kopf getroffen und schwer verletzt.

Eine Schreckenszene auf dem Tiber. Drei junge Baufräule, die auf dem Tiber eine Bootsfahrt unternommen hatten, riefen vom Boot aus im Ufermücht eine Dame mit dem Namen Lga an. Ein am Ufer stehender Photograph, der diesen Ruf auf seine Frau bezog, sprang mit seinem Freunde, einem Faschistenführer und dessen Bruder in ein Boot und fuhr den drei jungen Leuten nach. Er hielt sie zur Rede. Es kam zu Tätlichkeiten, in deren Verlauf der Faschistenführer von einem der jungen Leute einen Schlag mit dem Ruder auf den Kopf erhielt, so daß er ins Wasser fiel. Die Augenzeugen versichern, soll er dann von den Bootsbauern so lange unter Wasser gehalten worden sein, bis er ertrunken war. Die drei Bootsbauern wurden von der Menae, worunter sich zahlreiche Faschisten befinden, die glauben, daß die Tätlichkeiten einen politischen Hintergrund hätten, beinahe geliebt. Die Menae versuchte sogar, das Gefängnis zu türmen, wofür die drei jungen Leute von der Polizei gebracht worden waren.

**Unser grosser**

**SAISON-AUSVERKAUF**

**beginnt Mittwoch, den 1. Juli**

**Unsere gesamten Lagerbestände in Sommerware sollen unbedingt geräumt werden, weshalb wir die Preise dafür ganz gewaltig ermäßigt haben. Aus den riesigen Lager-Sortimenten heben wir hervor:**

**Kleiderstoffe**

- Wachstoff weißglänzend gestreift, waschechte Qual. Mtr. 68 P
- Wachmusselin Mtr. 85 P
- Zephir-Flanell für Sporthemden und Blusen, schöne helle Muster Mtr. 95 P
- Knabenzepiir gestreift, sehr kräftige Ware Mtr. 95 P
- Perkal 80 cm breit, gute waschechte Ware Mtr. 1 15
- Wollimitation vorzügl. Qualität, in neuen Moden Mtr. 1 75
- Crepon 100 cm breit, moderne Streifen Mtr. 1 85
- Crepeline 100 cm breit, in vielen mod. Dessins Mtr. 2 45
- Frotté 100 cm breit, mod. Karo- und Streifen Mtr. 2 50
- Voll-Voile weiß, 110 cm breit Mtr. 2 65
- Voll-Voile bedruckt, doppeltbreit, in Schweizer Ware, reiche Musterauswahl Mtr. 2 85
- Crepe-Marocaine neue entzückende Muster Mtr. 2 95
- Foulardine 100 cm br., mod. u. solide Ausmusterung Mtr. 3 25
- Wollmusselin 50 cm br., 3 versch. neuen Moden Mtr. 4 15
- Wachseide auf weiß. Grund, in hübschen Streifen Mtr. 5 55
- Foulard-Seide 90 cm br., auf dunklem Grund Mtr. 9 75

**Damenkonfektion**

- Wachmusselin-Kleider hübsch geriebt 7 50
- Backfisch-Wachmusselin-Kleid moderne Muster 9 75
- Wachmusselin-Kleid mit Knopfschmückung und Lackeinsatz 14 50
- Frotté-Kleider mit langem und kurzem Ärmel Serie II 14 50, Serie I 12 50
- Ein Posten Voile-Kleider sehr leicht verarbeitet, zum Aussuchen 16 50
- Ein Posten Wollmusselin-Kleider in hübsch. Mod. und Fassons 39 50
- Ein Posten Voile-Blusen leicht an, elegant, mit lang. Ärm., Serie IV 16 50, III 12 75, II 10 50, I 8 75
- Ein Posten leicht gestrichelte Crêpe-de-Chine-Blusen Serie II 4 50, Serie I 2 90, Serie I 3 25
- Ein Posten Jumper aus reiner Wolle geblüht 9 50
- Ein Posten Kunstseid. Damenjacken extra gl., viel auch in Farben 14 50
- Ein Posten Klabbjacken extra schwer, aus reiner Wolle geblüht 14 75
- Ein Posten Klabbjacken mit Krage, in reiner Wolle 18 50
- Frotté-Röcke 6 75, 4 50
- Ein Posten Alpaka-Mäntel in ge. Qual., nur Gr. 42 22 50
- Alpaka-Mäntel in starke Dam., Star 28 50, schwarz 29 50
- Ein Posten Kostüme leichte ganz auff., zum Aussuchen 34 50

**Herrenkonfektion**

- Herren-Anzüge aus kräftigen Noppenstoffen, gute Verarbeitung 39 50
- Herren-Anzüge aus englischartig gestreiften Stoffen 39 50
- Herren-Anzüge aus grauen Fischgrätstoffen 45 00
- Herren-Anzüge aus karierten und gestreiften Wollstoffen, in eleganter Ausführung 59 50
- Herren-Anzüge aus sehr guten Wollstoffen, mit feinen Seidenstreifen, Ersatz für Maß 87 50
- Burschen-Anzüge b. Gr. 43, a. hell, Fischgrätstoff, in sehr gut Verarbeit., durchweg 42 50
- Ein Posten Herren-Sommer-Mäntel aus englischartigen Stoffen, zum Aussuchen 32 50
- Ein Posten Knaben-Sport-Anzüge m. Falt. u. Gürt. für 5-10 J., durchweg 14 75
- Lüster-Jacketts mit Ärmelfutter, in schwarz, auch für korpulente Herren 19 50
- Lüster-Jacketts in blau, extra gute Ware, bis Größe 58 vorrätig 25 50
- Herren-Sommer-Jacken glatt und Sportform 12,75, 8,50 6 80
- Herren-Hosen 9,50, 7,50, 6,75, 5,50 4 75
- Herren-Breeches-Hosen 18,75, 12,50 9 50

Großer Posten  
**elegant. Damenwäsche**  
leicht angestaubt  
fabelhaft billig!

Beachten Sie unsere Schaufensterauslagen

Durchgehend von 8-6 Uhr geöffnet

**Große Posten Damen-Mäntel mit ganz besonderer Preisermäßigung**

**A. Fürstenberg Wwe.**

### Mit dem Zeppelin nach dem Nordpol.

Nationalspende für den Bau des Luftschiffes.

Die Verhandlungen zwischen der Zeppelin-Gesellschaft und der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung der Arktis, die zu einer völligen Einigung der beiden Parteien geführt haben, stellen einen Meilenstein in der Geschichte der Polarforschung dar. Wie wir in Ergänzung der omtlichen Mitteilung noch erfahren, hat die Zeppelin-Gesellschaft den Bau eines Luftschiffes von 105 000 Kubikmeter Inhalt vorgeschlagen, während ursprünglich geplant war, ein Luftschiff von 150 000 Kubikmeter Inhalt herzustellen. Man hat sich jetzt auf das kleinere Luftschiff geeinigt, da ein größeres Schiff einen völlig neuen Typ zur Voraussetzung machen würde. Natürlich verringern sich auch die Baukosten erheblich. Es wird, wie wir hören, beabsichtigt, die immerhin verhältnismäßig großen Summen teilweise durch eine Nationalspende aufzubringen, während ein anderer Teil von der Reichsregierung zur Verfügung gestellt wird. Für Forschungszwecke allein ist ein Betrag von etwa zwei Millionen Mark veranschlagt, der aber, wie mitgeteilt, international aufgebracht werden soll. Er wird in erster Linie zur Aufstellung von Funkstationen und Antennen an vorgesehene Landungsplätzen verwendet werden. Sobald die Zeppelin-Gesellschaft offiziell in die Studien-Gesellschaft eingetreten ist, wird die Reichsregierung an die Reichsministerkonferenz das Ersuchen richten, den Bau des nur für wissenschaftliche Zwecke bestimmten Luftschiffes zu gestatten. Dieses Ersuchen wird voraussichtlich auch von namhaften wissenschaftlichen Gesellschaften des Auslandes unterstützt werden. Man hofft, daß es gelingt, die Reichsministerkonferenz von der Notwendigkeit, ein solches Schiff zu bauen, zu überzeugen, so daß, wenn auch das Bauverbot nicht generell aufgehoben wird, wenigstens der Bau dieses einen Schiffes zunächst erlaubt wird. Während, wie berichtet, Fridtjof Nansen die wissenschaftliche Leitung der neuen Polarunternehmen übernehmen wird, ist bisher über die ursprünglich ins Auge gefaßte Teilnahme Amundsen's noch nicht entschieden. Am 6. Juli findet eine Vorstandssitzung der Studien-Gesellschaft statt, in der weitere Beschlüsse gefaßt werden sollen.

### Eine Luftschiffexpedition Sven Hedins?

Die das „Tageblatt“ aus Stockholm erzählt, erklärte Sven Hedin in einem Interview, er treffe Vorbereitungen, um mit einem Zeppelin die noch unbekanntesten Gebiete Innerasiens zu erforschen. Er habe zu diesem Zweck bereits Verhandlungen mit Dr. Edener angeknüpft. Es seien natürlich noch manche Schwierigkeiten zu lösen, bevor das Unternehmen verwirklicht werden könne. U. a. wären auch gewisse Klauseln des Versailler Vertrages zu erörtern. Sven Hedin ist der Meinung, daß mit dem Luftschiff zunächst leichtere Flüge in die Polarregion unternommen werden sollten. Diese würden wahrscheinlich unter Aufsicht Nansens im Sommer 1927 stattfinden. Die Hauptbedingung für seine Sven Hedins' Mitarbeit bei dem Fluge sei, daß Dr. Edener selbst die Leitung des Luftschiffes übernehme.

**2P BORG-DUBEC 2P**  
in Qualität unerreicht.

Dem „Oslo Avisenavis“ gegenüber bestätigte der Flieger Major Engare Gran, daß er von der deutschen Zeppelin-Expedition aufgefordert worden ist, die Fahrt nach dem Nordpol mitzumachen und dort zu überwintern. Major Gran hat sich bereit erklärt. Er stehe den Plan nicht für gefährlich an, da die notwendige Ausrüstung mit Leichtigkeit an Bord des Zeppelins mitgeführt werden kann. Gran hat außerdem vorgeschlagen, daß die Ueberwinterungs-Expedition erst einen Winter in Spitzbergen zubringe, damit Erfahrungen gesammelt würden und die Teilnehmer sich an das arktische Klima gewöhnen könnten.

### Ein entmenschter Erzieher.

Er vergeht sich an seiner zwölfjährigen Stieftochter.

In den Stumpf der Großstadt leuchtet wieder einmal ein Vorfall hinein, der in der Kriminalgeschichte wohl noch fast einzig dasteht. In der Rismannstraße zu Neustadt lebte seit einiger Zeit ein 34 Jahre alter Arbeiter in wilder Ehe mit einer geschiedenen Frau, die er zu betrachten beschuldigte. Diese Frau hat eine jetzt zwölf Jahre alte Tochter.

Zum Schein hielt der künftige Stiefvater sehr streng auf eine gute Erziehung dieses Mädchens. In der Schule aber merkte man in der letzten Zeit an der Kleinen eine körperliche Veränderung, die Veranlassung gab, sie dem Arzte zuzuführen. Dieser stellte durch eine Untersuchung fest, daß das Mädchen im sechsten Monat schwanger war und ließ es nach dem Krankenhaus bringen.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben nun, daß der scheinbar so strenge „Erzieher“ schon seit Weihnachten vorigen Jahres seine kleine künftige Stieftochter jedesmal in Abwesenheit der Mutter häßlich mißbraucht hatte. Außerdem hatte er noch ein Verhältnis mit einem erwachsenen Mädchen, das ebenfalls Polaczek zeitigte. Der Missetäter wurde verhaftet und dem Untersuchungsrichter vorgeführt. Durch Drohungen und Schläge hatte er das Kind fortgesetzt gezwungen, über alle Vorgänge streng zu schweigen, besonders auch der Mutter gegenüber.

### Im Kaltboot nach Indien.

Bekanntlich wurde Schott nach Zurücklegung der 10 000 Kilometer langen Strecke von Neuburg a. D. bis Kairo an seiner Weiterfahrt durch die Inseln der Ermordung des englischen Gouverneurs entstandenen Unruhen verhindert und kehrte nach Deutschland zurück, um hier die Genehmigung zu seiner Weiterreise nach Indien zu erwarten. Schott beabsichtigt nun jetzt seine zweite arktische Fahrt. Er nimmt diesmal zwei zerlegbare Alpeverbote von 90 Zentimeter Breite und 5 Meter Länge mit. Ein junger Inuitländer Freund wird Schott begleiten. Interessant ist, daß Schott nach Befehl seiner ersten Fahrt nicht weiter als 300 Meilen von Neuen erzieht, die ihn auf seiner Weiterfahrt begleiten wollten. Der Weg, den Schott zu nehmen denkt, ist folgender: Gardafui — Nincio abwärts — zum Po — nach Venedig — Triest — Dalmatinische Küste — Montenegro — Korinth — Athen. Von Athen nach Alexandria will Schott einen Dampfboot benutzen. Von Alexandria geht es im Boot weiter nach Port Said — Rottes Meer — Aden — Persischer Golf nach Indien.

### Schweres Erdbeben in Nordamerika.

Ein Fluß verflüßtet.

Im Staate Montana ist in der Nacht auf Sonntag ein Erdbeben veripurt worden, durch das das Bett des Flusses Jefferson verflüßtet wurde. Der Fluß ist über die Ufer getreten und hat mehrere Häuserhöfe überdeckt. In Three Forks sind mehrere Gebäude eingeschürzt, darunter das Postgebäude, eine Bank und die Gemeindschule. Auch in den Staaten Utah und Oregon sind Erdbeben veripurt worden. Bis jetzt werden keine Todesfälle gemeldet, doch scheint der Sachschaden bedeutend zu sein.

Wie aus den weiteren Meldungen hervorgeht, sind die Vermutungen, die das Erd- und Seebeben angerichtet hat, besonders in dem Badeort Santa Barbara groß. Zahlreiche Gebäude stürzten ein, und es wird auch ein beträchtlicher Verlust an Menschenleben befürchtet. Das Armaton- und Cabrillo-Spiel liegen in Trümmern. Aus dem Erdbeben brechen heiße Quellen und die Sandbecken barmen, wodurch die Stadt teilweise überdeckt wurde. Eine spätere Meldung besagt, die Verbindung mit Santa Barbara wurde durch das Erdbeben sofort getrennt, aber die letzten Nachrichten sind doch hierher durch. Die meisten Gebäude an der Staatsstraße, der Hauptverkehrsstraße der Stadt, wurden zerstört. Gewaltige Naturwellen stürzten von der Meeresküste landeinwärts. In zwei Stellen brach Feuer aus, das aber bald erstickt werden konnte.

Die Erderschütterung dauerte eine volle Minute. Auf den Straßen spielten sich furchtbare Szenen ab. Ein Hotel wurde in zwei Teile auseinandergerissen, zwei Krankenhäuser innerhalb weniger Sekunden dem Erdbeben geflüchtet. Die Menschen irren wie wahllos umher auf den Straßen umher. Ganz besonders groß ist die Wasserzuel infolge Berührung der Wasserwerke. Die Erderschütterungen durch das Erdbeben waren an der ganzen westlichen Küste spürbar. Auch in Los Angeles brach überaus eine Panik aus. Es ist dort aber nur aerinajuaier Zauben angerichtet worden.

### Knackchen ist gesund.

Ein Farmer in Amerika wurde vor den Richter geladen, weil er auf seinem Anwesen immer nach herumliel und weil er damit sozusagen sein Kameien trieb. Der Farmer verteidigte sich, indem er sagte, daß er ein frommer und bibelhafter Mann sei, und daß auch im Paradies die Menschen nackt herumlaufen seien. Der Richter aber, der ein weltlicher Mann gewesen sein muß, erklärte dem Farmer, daß er ihn auf's ernste verurteilen würde, wenn er auch diesmal von einer Bestrafung ablassen würde. Und er lenkte die Bibel und besser als der Angeklagte. Freilich seien Adam und Eva im Paradiese unbekleidet geblieben, aber daran hätte sich der Sündenfall angeschlossen. Wenn man also dies nicht wünscht, so müsse man sich schon anders heucheln.



Aufsehen erregt mein

# Saison-Ausverkauf

mit den bekannt guten Qualitäten zu unerreicht niedrigen Preisen

- Kasak aus prima Vollwoile, in schönen, dunklen Dessins . . . . . **10<sup>75</sup>**
- Kasak weiß und farbig, la Schweizer Vollwoile, sehr reich mit Hohlraum verziert, 26,75, . . . . . **16<sup>75</sup>**
- Kleider aus Crêpe-Frottee, in viel. schönen Farben. Original Wien . . . . . **18<sup>75</sup>**
- Kleid aus Schweizer Vollwoile, reich mit Einsatz und Spitze verziert . . . . . **24<sup>00</sup>**
- Kleider aus reinseiden. Bast, flotte Formen 39,00, . . . . . **29<sup>75</sup>**
- Kleid Origin. Wien, aus Fantasiestoff, elegant aufgemacht . . . . . **39<sup>00</sup>**
- Weißes Wollkleid prima Qualität, sehr flott aufgemacht . . . . . **52<sup>00</sup>**

- Ein Posten Dollwoile -Blasen u. Jumper, weiß angestaubt und farbig, reich mit Einsätzen verziert . . . . . **3<sup>75</sup>**
- Ein Posten Frottee-Röcke . . . . . **4<sup>75</sup>**
- Ein Posten Musselin-Kasaks in vielen schönen Dessins, mit kurzem Arm . . . . . **6<sup>75</sup>**
- Ein Posten jugendliche Kleider aus Kreppstoffen . . . . . **7<sup>50</sup>**
- Ein Posten Röcke aus reiner Wolle, in hellen und dunklen Dessins . . . . . **9<sup>75</sup>**
- Ein Posten Frauenkleider aus prima Schweizer Vollwoile mit langem Arm, elegante Aufmachung . . . . . **19<sup>75</sup>**
- Ein Posten seidene Kasaks leicht angestaubt . . . . . **26<sup>00</sup>**

- Backfischmäntel aus reiner Wolle hübsch aufgemacht . . . . . **22<sup>00</sup>**
- Mäntel aus verschiedenen Stoffarten reine Wolle . . . . . **32<sup>00</sup>**
- Frauenmäntel in ganz groß. Weiten, aus Alpaka, marine und schwarz . . . . . **36<sup>00</sup>**
- Mäntel aus prima Gabardine und Rip, in allen Weiten und fischen Formen, 85,00, . . . . . **65<sup>00</sup>**
- Kostüme aus verschied. Stoffen, farbig und marine, Jacke ganz gefüttert . . . . . **48<sup>00</sup>**
- Kostüme aus Mouline, Jacke auf Seiden- serge gearbeitet . . . . . **75<sup>00</sup>**
- Kostüme aus prima Ripstoff, in eleganter Verarbeitung . . . . . **95<sup>00</sup>**

Das Spezialgeschäft für vornehme Backfisch- und Damen-Konfektion

Weisse Jackenkleider  
weiße Mäntel  
in großer Auswahl ganz billig

Elisabeth  
**Wontorva**  
Langermarkt 2, 16 Tage

Elegante  
Modell-Konfektion  
zu weit herabgesetzten Preisen

# Saison Ausverkauf

## Baumwollwaren

- Hemdentuch, ca. 80 cm breit, mittelfädige Ware 0 98
- Hemdentuch, 80 cm breit, für Damen- und Kinderwäsche 1 25
- Hemdentuch, 80 cm breit, gute, gediegene Ware 1 35
- Linon, 80 cm breit, für Herren- und Knabenwäsche 1 45
- Waschtuch, 80 cm breit, feinfäd. Ware für elegante Damenwäsche 1 65
- Hausmacherleinen, grobfädig, sehr stark 2 25
- Linon, 80 cm breit, für Bettwäsche 1 45
- Linon, 130 cm breit, kräftige Qualität 2 45
- Unser bekannter Spezial-Linon, 135 cm breit 2 85
- Linon, 160 cm breit, für Betttücher und Uberschlaglaken 3 95
- Küchenhandtuchstoff, naturfarb. Körpergewebe 0 68
- Küchenhandtuchstoff, weiß mit farbiger Kante 0 78
- Küchenhandtuchstoff, Gerstenkorn 0 95
- Gesichtshandtuchstoff, weiß, gewebtes Karomuster 1 45
- Küchenhandtuchstoff, grau Leinen mit farbiger Kante 1 65
- Küchenhandtuchstoff, grangewebt. Muster mit Kante 1 85
- Küchenhandtuchstoff, grau-weiß gestreift mit Kante 1 95
- Gesichtshandtuchstoff, halbgebleichtes, reines Leinen 1 85
- Lakenreas, 140 cm breit, in bekannter Qualität 4 35
- Reinleinen-Lakenstoff, 150 cm breit, starkfädige Ware 4 90
- Rohnessel, mittelfädige, gute Qualität 0 88
- Rohnessel, 190 cm breite Ware, für Laken 2 25
- Rohnessel, 140 cm breit, starkfädige, gute Ware 2 45

## Taschentücher

- Damentücher, weiß, mit farbiger Kurbelkante 0 15
- Damentücher, weiß, aus dünnfädigem Wäschestoff mit Hohlraum 0 15
- Damentücher mit mehrfarbiger Kurbelverzierung und -saum 0 25
- Damentücher aus Wäschebatist mit mehrfarbiger Zierkante 0 30
- Damentücher aus Wäschebatist mit Atlasstreifen und Hohlraum 0 35
- Damentücher aus dichtem Stoff mit Hohlraum und Atlasgarnitur 0 38
- Damentücher, weiß, mit Zepirkaros und Hohlraum 0 45
- Spitzentücher, weiß Batist mit Spachtelcke 0 48
- Spitzentücher, weiß Batist mit Spachtelspitze und Ecke 0 58
- Spitzentücher mit 4 Spachtelcken und Spitze 0 58
- Spitzentücher mit 4 Spachtelcken, prima Material 0 78
- Spitzentücher aus prima Makohafist mit buntem Muster und Hohlraum 0 85
- Herrentücher, weiß Linon mit Ripskante, ungesäumt 0 28
- Herrentücher, prima Qualität mit farbiger Zepirkante 0 38
- Herrentücher, weiß Linon mit Ripskante, gute, kräftige Ware 0 48
- Herrentücher, weiß, mit dreifacher Hohlraumverzierung 0 58
- Herrentücher, weiß Batist mit Atlaskaros, Streifen und Hohlraum 0 68
- Herrentücher, Batist mit Hohlraum, bunt bedruckt 0 68
- Herrentücher aus kräftigem Wäschestoff mit bunter Zepirkante 0 78
- Herrentücher aus kräftigem Wäschestoff mit buntem Zepir u. weiß Atlasstreif. 0 85
- Herrentücher, weiß Makohafist mit breit. Hohlraum 0 68
- Herrentücher aus prima Wäschebatist mit Atlasstreifen und mit. Rollkante 0 78
- Herrentücher aus erstklassig. Material m. Atlasverzierung u. buntem Zepir. Hohlraum 0 95
- Herrentücher aus Makohafist m. buntem weiß. Muster u. buntem Zepir. Hohlraum 0 98

## Damen-Wäsche

- Damenhemden a. Wäschestoff mit schön. Borchengarnierung 1 95
- Damenhemden aus feinfädigen Stoffen mit Stickerei 2 90
- Damenhemden aus gutem Waschtuch mit reicher Lochstickerei 3 85
- Damenhemden mit breiter Achsel, teils mit schöner Stickerei 3 75, 3 45
- Damenbeinkleider aus Wäschestoff, mit fester Zwirnspitze 2 45
- Damenbeinkleider, geschloss. Form, mit Börtchen verziert 2 75
- Damenbeinkleider aus feinfädiger Ware mit Stickerei 4 35
- Damen-Nachthemden aus guten Hemdenstoffen mit Hohlraumorte 4 85
- Damen-Nachthemden mit viereckigem Ausschnitt und Stickerei 6 75
- Jumpertailen aus Hemdenstoffen mit Hohlraum 0 95
- Jumpertailen mit Klöppelspitze, Börtch. oder Stickerei 1 45
- Jumpertailen aus gutem Opal od. Makotuch, mit Spitzen durchgarnt 3 75
- Kasaktailen aus Hemdenstoff, extra lang, mit Stickerei 2 65
- Hemdosen, Windelform, reich mit Stick. verziert 7 50
- Prinzeifrücke mit Stickereiträger und Volant 6 75
- Prinzeifrücke aus guten Stoffen mit Stickereivolant 8 50

## Badewäsche

- Handtücher aus Waffelstoff, in verschied. Größen 1 65, 1 35
- Handtücher aus gutem Frottiertuch, weiß und bunt 2 75
- Handtücher aus Frottier- oder Käseleinstoff, schwere Ware 3 75
- Badelaken, 100/100, a. schwerem Kränseleinstoff, teils mit farbiger Kante 10 75
- Badelaken, 100/130, aus bestem Frottiertuch mit verschiedenen Streifen 12 75
- Badelaken, 130/160 aus kräftiger Frottierware 19 50
- Badelaken, 130/180, aus extra schwerem gestreiftem Frottiertuch 22 00
- Badehosen aus reinem Kattun, in allen Größen 0 90
- Badehosen für Herren, aus schwarzem Trikot 1 15
- Bade-Trikot für Kinder, schwarz und marine 2 25
- Bade-Trikot für Damen, schwarz, feinfädig 4 30
- Bade-Trikot für Herren, schwarz, bunt abgesetzt 5 30
- Badeschuhe aus Bast, teilweise gefüllter 2 20
- Badeschuhe aus schwarzem Satin mit Gummisohle 4 75

Bademittel für Damen und Herren in großer Auswahl

## Handschuhe

- Damen-Handschuhe, Leinen-Imitation, 2 Druckknöpfe, in allen Farben 0 98
- Damen-Handschuhe mit Seidenglanz, 2 Druckknöpfe 1 35
- Damen-Handschuhe, Ersatz für Seide, äußerst haltbare Qualität 1 75
- Damen-Handschuhe, Leinen-Imitation, mit kleiner Manschette, breite Aufsicht 1 95
- Damen-Handschuhe, besser Seidenersatz, dicke Raupe, in modernen Farben 2 25
- Damen-Handschuhe, Leinen-Imitation mit Kegel 2 25
- Damen-Handschuhe mit kleiner Manschette, prima Qualität 3 35
- Damen-Handschuhe mit kleiner, bestickter Manschette, in modern. Kleiderfarben 3 30
- Herren-Handschuhe, bestes Zwirngewebe 1 95
- Herren-Handschuhe, Milbenese mit feinfäd. Aufsicht, in hellen u. dunklen Farben 2 65
- Herren-Handschuhe, Leinen-Imitation, beste Qualität, mit breiter Raupe 3 35
- Damen-Glacé-Handschuhe, einfach genäht, feinfädig sortiert 5 30

- Damen-Glacé-Handschuhe, Stepper, gute Qualität, in vielen Farben 8 75
- Damen-Glacé-Handschuhe mit eleganter Manschette, prima Verarbeitung 9 75
- Herren-Glacé-Handschuhe, einfach genäht, in dunklen Farben 6 75
- Herren-Nappahandschuhe, 1 Druckknopf 7 75

## Strümpfe

- Damenstrümpfe, schwarz, engl. lang, extra starke Baumwolle 0 78
- Damenstrümpfe, Baumwollflos, helle Farben, Doppelsohle, Hochferse 0 95
- Damenstrümpfe, feste Baumwolle, farbig sortiert, verstärkte Spitze und Hacke 1 35
- Damenstrümpfe, Seidengriff und Baumwollflos, Doppelsohle, Hochferse, Restposten 1 75
- Damenstrümpfe, Seidenflos, Doppelsohle Hochferse, moderne Kleiderfarben 1 90
- Damenstrümpfe, Seidengriff, farbig sortiert, Doppelsohle, Hochferse 2 10
- Damenstrümpfe, Kunstseide, imit. Naht, Doppelsohle, Hochferse, mod. Farben 2 45
- Damenstrümpfe, Seidenflos, festes Gewebe, Doppelsohle, Hochferse 2 85
- Damenstrümpfe, Seidenflos, Doppelsohle, Hochferse, in allen modernen Kleiderfarben beste Qualität 3 65
- Damenstrümpfe, Seidenflos, Seidengriff und Baumwolle mit kleinen Fehlern zu besonders billigen Preisen.

- Herrensocken, starke Baumwolle, farbig sortiert 0 58
- Herrensocken, Baumwollflos, in sich gemastert, verstärkte Spitze und Hacke 0 95
- Herrensocken, feste Baumwolle, haltbare Qualität, in allen Farben 1 15
- Herrensocken, la Baumwolle, Doppelsohle, Hochferse, in verschied. Farben 1 45
- Herrensocken, Kunstseide m. Flor, Spitze u. Hacke verst., äußerst günst. Angebot 1 75
- Herrensocken, Seidenflos, Doppelsohle, Hochferse, moderne Farben 1 85
- Herrensocken, schwarz und farbig mit Zwickel, sehr haltbare Qualität 1 95
- Herrensocken, Seidenflos, moderne Karos, kleines Gewebe 2 75
- Kinderstrümpfe, feste Baumwolle, 1x1 gestrickt, weiß u. braun, Gr. 8-10 1 75
- Kinderstrümpfe, mod. beige und grau, 1x1 gestrickt, haltbare Qualität, Gr. 1-10 1 25
- Kinderstrümpfe, Baumwolle, feste Qualität, in grau, mod. und blau, Gr. 7-10 1 20

## Trikotagen

- Herrenhemden, Makohafist, Doppelbrust, la Konfektion, Gr. 6 4 95, Gr. 5 4 25, Gr. 4 3 60
- Herrenhemden, Makohafist, Doppelbrust, prima Qualität, Gr. 6 6 75, Gr. 5 5 50, Gr. 4 4 90
- Herrenhemden, Makohafist, Doppelbrust, extra schwere Ware, Gr. 6 8 90, Gr. 5 7 80, Gr. 4 6 75
- Herrenhemden, Makohafist, gute Qualität, Gr. 6 4 50, Gr. 5 3 95, Gr. 4 3 30
- Herrenhemden, Makohafist, fast haltbare Ware, Gr. 6 5 90, Gr. 5 5 20, Gr. 4 4 50
- Herren-Trikot-Oberhemd, Pikee-Einsatz, Makohafist, in gelb und weiß, Gr. 6 4 75, Gr. 5 4 40, Gr. 4 3 60
- Herren-Garnituren, Jacke u. Hose, mod. Farben, elegante Aufmachung, Gr. 6 8 75, Gr. 5 7 80, Gr. 4 6 90
- Herren-Netzjackett mit Zug und kurzen Ärmeln, in allen Größen 1 90
- Damenhemden, weiß, 100 cm lang, mit schmaler Ärmel, feinfädig 2 25
- Damenhemden mit Rollkragen, sehr feine Ware 3 30
- Schlupfhosen 0 95
- Schlupfhosen für Damen, moderne Farben 1 15
- Schlupfhosen für Damen, gute Qualität, feinfädig sortiert 1 90

## Herren-Konfektion

- Burschen-Anzüge, Sport- u. Jackettform, melierter Wollcheviot, mit langer oder kurzer Hose früher 54, jetzt 39 00
- Burschen-Sportanzug mit Breecheshose, haltbar, Wollcheviot, früher 69, jetzt 54 00
- Herren-Sportanzug, zweiteilig, mit langer Hose, aufgesetzt, Faltenaschen und durchgehendem Gürtel, prima Baumwoll-Covercoat früher 38, jetzt 29 00
- Herren-Jackettanzug, haltb. Cheviotware früher 78, jetzt 48 00
- Herren-Sommeranzüge, Sport- u. Jackettform, mit langer Hose, ganz moderne Dessins früher 98, jetzt 85 00
- Ein Posten graugestreifte Herren-Strandanzüge, reinwollener Flanell, erstklass. Berliner Konfektion, früher 185, jetzt 145 00
- Reinwollene, hellfarbige Gabardine-Sportanzüge, dreiteilig, mit lang. Hose, beste Berliner Modellkonfektion, früher 300, jetzt 175 00
- Ein Posten Herren-Gabardine-Sportanzüge, dreiteilig, mit langer Hose, nur moderne, reinwollene Kammgarnstoffe, früher 165, jetzt 135 00
- Ein Posten Frühjahrmäntel, Schwedenform, gute Wollstoffe, früher 95, jetzt 78 00
- Ein Posten Schwedenmäntel, Wollcheviot, früher 78, jetzt 48 00
- Gummimäntel, Körper, geklebt und genäht 26 50
- Tennishosen, graugestrichelt, reine Wolle, früher 29, jetzt 24 00
- Tennishosen, weiß, reine Wolle, früher 48, jetzt 38 00
- Breecheshosen, Wollcord, früher 29, jetzt 24 50
- Ein Posten Herren-Zwirlhosen, früher 9 50 und 13 50, jetzt 7 50
- Ein Posten Sommerjoppen mit aufgesetzter Tasch. u. Rückengurt, früh. 12 75, jetzt 9 75
- Ein Posten Sportsakkos, prima Baumwollcovercoat, mit aufgesetzten Faltenaschen und durchgehendem Gürtel, früher 21, jetzt 17 50

## Herren-Artikel

- Pikekragen, alle Weiten 35 bis 44 0 45
- Pikekragen, weich, prima Qualität, alle Weiten, 35 bis 44 0 75
- Stehkragen mit Ecke, Marineform, 4fach, alle Weiten, 35 bis 46, 4 1/2 u. 5 cm hoch 0 75
- Stehmlegekragen, moderne, amerikan. Form, 4fach, 35 bis 45 0 88
- Sportserviteurs, Perkal, alle Weiten 1 45
- Schillerkragen, Perkal oder Pikee 1 45
- Oberhemden-Ersatz mit 2 Kragen 2 75
- Herren-Tennis-Hemden weiß Panama 9 50
- Schillerhemden, blaugestrichelt, Leinen-Imitation, in Gr. 55 bis 90 cm 3 75 bis 8 75
- Schillerhemden, prima Zephir, gestreift u. einfarbig, Rips in rosa, beige und grau in Größen 50 bis 90 cm 4 50 bis 9 75
- Oberhemden, weiß Pikee, Falteinsatz, steif. Manschett., alle Weiten, 35 bis 44 7 90
- Frackhemd, prima Pikee-Einsatz, u. steif. Manschette, alle Weiten, 36 bis 43 11 75
- Sporthemd, prima Perkal, gefüllt Faltenbrust, 2 Kragen, Klappmanschetten 8 75
- Sporthemd, prima Zephir, gefüllt Faltenbrust, 2 Kragen, Klappmanschetten, alle Weiten, 35 bis 43 13 75
- Sporthemd, bastseidenfarbig, Makozephir mit Satinstreifen mit 1 weichen Krage, alle Weiten, 36 bis 43 14 75
- Sporthemd, bastseidenfarbig, Popelin, mit 1 Krage, alle Weiten, 36 bis 43 16 75
- Herren-Ströbühne 7 75
- Herren-Fitzhüte 11 50, 7 50
- Hosenträger, prima Gummis mit Ledergarnitur 1 95
- Sockenhalter, Gummis 0 68
- Sockenhalter mit Satinschild 0 98
- Selbsthänder, Kunstseide 2 85, 1 85
- Selbsthänder, elegante, neue Dessins 4 75, 3 25
- Fondelhänder, lange Sportform 5 75
- Ein Posten reinseidener Bänder, früher 12 50, jetzt 6 75
- Ein Posten schwere, seidene Makohafist-Atlas- und Moirébänder, früherer Preis bis 18 50, jetzt 9 75
- Damenschürzen, moderne, kurze Form, fester Satinbezug 7 50



# Saison Ausverkauf

## Waschstoffe

Musselin	95 P
helle und dunkle Muster	
Musselin	1 25
Dirndluster	
Zephir	1 35
gestreift, für Knabenbekleidung	
Khaki	1 25
Körperware	
Kadett	1 95
blau-weiß gestreift	
Krepon	1 95
mehrfarbig bedruckt	
Volle	1 95
weiß, doppeltbreit	
Rips	1 65
viele Farben	
Rips	1 95
80 cm breit, weiß, elegante Ware	
Krepon	95 P
einfarbig und lila	
Krepon	3 50
doppeltbreit, weiß, mit gewebten Streifen	
Perkal	1 45
80 cm breit, gute Streifen	
Krepp	3 90
110 cm breit, auf weißem Grund, mehrfarbig bedruckt	
Krepp	1 45
schwarz-weiße, neue Muster	
Krepp	1 65
auf farbigem Fond, mehrfarbig bedruckt	
Krepon	1 85
doppeltbreit, weiß und 20 andere Farben	
Panama	1 65
weiß, für Oberhemden und Blusen	
Kleiderleinen	2 90
doppeltbreit, in rosa und fraise	

Ein Posten verschiedene Waren, u. a. Musselin, Krepon, Perkal 95 P

## Kleiderstoffe

Kleider-Frotté, haltbar und praktisch für Kleider, solide Streifenmuster, 100 cm breit	1 95
Schottenstoffe, gute, wollgemischte Ware in neuen Karostellungen, 100 cm breit	2 65
Cheviot für Kleider und Röcke, kräftige Strapazierware, 115 cm breit	2 90
Cheviot	3 90
reine Wolle, guttragbare Ware, 90 cm breit	
Twill für Kostüme und Kleider, sehr kräftige Qualität, in dunklen Farben, 130 cm breit	5 50
Kammgarn-Twill, feine, reinwollene Kleiderware in modernen Farben, 100 cm breit	6 50
Popeline, reine Wolle, schöne, weiche Ware für Kleider, in großer Farbauswahl	7 50
Kammgarn-Streifen auf weißem, hellem Grund, f. Kleider und Röcke, feinste Qualität, 100 cm breit	7 90
Papillon-Schotten, reinwoll. Taffetbindung, für Sommerkleider, in moderner Ausmusterung, 100 cm breit	9 75
Woll-Krepp, feines, duffiges Gewebe für Sommerkleider, neue Farben, 100 cm breit	8 90
Rips-Popeline, edle Kammgarnqualität, unsere Spezialware für Kleider, in reichhaltiger Farbauswahl, 100 cm breit	9 50
Sommer-Kostümstoffe in englischem Geschmack, prima Kammgarnqualität, 130 cm breit	13 50
Gabardine, reine Wolle, schwere Kostüm- und Kleiderware, ca. 140 cm breit	13 75
Trikotin-Mouline für Reise und Sportbekleidung, hervorragende Strapazierware, 140 cm breit	16 75
Edel-Rips, elegante Ware aus feinstem Kammgarn, moderne Mittelfarben, 140 cm breit	18 50

## Seidenstoffe

Wachseide für Kleider und Oberhemden, Kunstseide mit Baumwolle, aparte Streifen, 70 cm breit	2 90
Japon, reine Seide, solide Qualität, in vielen Farben, ca. 90 cm breit	6 50
Seiden-Marocaine für Kasaks und Kleider, neuartige Dessins, 100 cm breit	8 75
Crepe de chine, gute, reinseidene Kleiderware in modernen Saisonfarben, 100 cm breit	9 75
Twill-Foulard, la reine Seide, geschmackvolle Kleidermuster, 100 cm breit	11 90
Crepe de chine, elegante, vollschwere Ware, neue Sommerfarben, 100 cm breit	12 50
Rohseide, für Kleider u. Oberhemden, original asiatische Ware, naturfarbig, 85 cm breit	12 50
Ein Posten bedruckte Seidenstoffe, hochwertige Qualität, für Kasaks und Kleider, moderne Dessins	11 50

## Damenkonfektion

Kostüme	
Serie I früher 175.— bis 375.—	jetzt 125 <sup>00</sup>
Serie II früher 195.— bis 390.—	jetzt 150 <sup>00</sup>
Sommerkostüme	
früher 135.—, 245.—, 325.—, 350.—, 325.—	
jetzt 59.—, 165.—, 175.—, 195.—, 225.—	
Winterkostüme	
früher 350.—, 375.—, 450.—, 325.—, 365.—, 625.—	
jetzt 115.—, 185.—, 195.—, 235.—, 250.—, 395.—	
Wollkleider	
Serie I früher 75.— bis 160.—	jetzt 49 <sup>00</sup>
Serie II früher 79.— bis 150.—	jetzt 59 <sup>00</sup>
Serie III früher 95.— bis 250.—	jetzt 79 <sup>00</sup>
früher 250.—, 295.—, 375.—, 425.—, 350.—, 345.—	
jetzt 89.—, 98.—, 125.—, 150.—, 195.—, 225.—	
Waschkleider	
früher 45.—, 98.—, 110.—, 178.—, 195.—	
jetzt 19.—, 29.—, 38.—, 48.—, 48.—	
Gesellschaftskleider	
früher 220.—, 235.—, 350.—, 495.—, 475.—, 390.—	
jetzt 48.—, 75.—, 95.—, 125.—, 175.—, 195.—	

Weiße Waschblusen	
Serie I früher 17.75 bis 57.—	jetzt 9 <sup>75</sup>
Serie II früher 29.— bis 49.—	jetzt 19 <sup>75</sup>
Serie III früher 42.— bis 65.—	jetzt 29 <sup>00</sup>
Serie IV früher 58.— bis 88.—	jetzt 39 <sup>00</sup>
Wollblusen	
früher 42.—, 58.—, 69.—, 75.—, 85.50, 135.—	
jetzt 19 75, 29, 49, 58, 65, 65	
Seidenblusen	
früher 95.—, 78.—, 140.—, 145.—, 125.—, 175.—	
jetzt 39.—, 49.—, 59.—, 65.—, 79.—, 95.—	
Frotté-Röcke	
Serie I früher 12.50	Serie II früher 16.50
jetzt 2 75	jetzt 5 75

## Damen- u. Kinderputz

zu bedeutend herabgesetzten Preisen	
Kinderhäubchen hübsch verarbeitet	3.95, 2.75, 1 95
Kindersüdwester weiß und farbig	4.50, 2 95
Kinderhüte handgenäht, in schönen Farben	8.50, 6 75
Damen-Wetterhüte aus imprägnierten Stoffen	7.50, 4 75
Glasbathüte in hellen Farben	8.75, 6 50
Damenhüte aus Leinen, in weiß und farbig	9.50, 7 50
Backfischhüte fertig garniert, in schönen, hellen Farben	8.50, 5 75
Damenhüte jugendliche Formen, modern garniert	11.50, 7 50
Damenhüte fest garniert, moderne, kleidsame Formen	14.75, 10 50
Damenhüte elegante Formen, mit Blumengarnierungen	17.50, 13 50
Strandmützen aus Kunstseidenband, mit Borte verarbeitet	8.50, 5 75
Elegante Damenhüte im Modeigenen verarbeitet	27.50, 23 50
Damenfilzhüte in hellen, modernen Farben und neuen Formen, besonders preiswert	
Modelle aus bestem Seiden- und Strohmateriale gearbeitet, zu bedeutend ermäßigten Preisen	

Kleiderröcke	
früher 18.50, 46.—, 55.—, 69.—, 60.—, 65.—	
jetzt 6.50, 29.—, 29.75, 39.—, 45.—, 49.—	
Sommermäntel, farbig	
früher 26.75, 37.50, 39.50, 65.—, 135.—, 195.—	
jetzt 19.75, 28.—, 29.75, 45.—, 65.—, 75.—	
Sommermäntel	
früher 390.—, 325.—, 475.—, 675.—, 600.—	
jetzt 125.—, 145.—, 125.—, 195.—, 250.—	
Sommermäntel, schwarz	
früher 145.—, 195.—, 450.—, 575.—, 600.—, 875.—	
jetzt 75.—, 95.—, 125.—, 175.—, 195.—, 225.—	
Wintermäntel	
früher 75.—, 98.—, 125.—, 170.—, 245.—, 325.—	
jetzt 49.—, 59.—, 79.—, 125.—, 148.—, 160.—	
Wintermäntel	
früher 345.—, 495.—, 595.—, 495.—, 550.—, 425.—	
jetzt 195.—, 195.—, 225.—, 250.—, 275.—, 285.—	
Sportjacken	
früher 19.75, 79.—, 125.—, 138.—, 275.—, 470.—	
jetzt 15.75, 29.—, 49.—, 59.—, 95.—, 95.—	

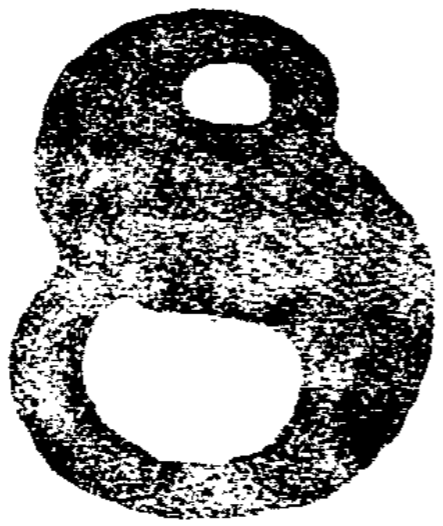
## Mädchenkonfektion

Mädchenmäntel	
früher 32.75, 34.—, 55.—, 68.—, 95.—, 110.—	
jetzt 16.—, 18.—, 28.—, 34.—, 36.—, 37.—	
früher 96.—, 99.—, 100.—, 115.—, 135.—, 146.—	
jetzt 39.—, 46.—, 53.—, 57.—, 70.—, 76.—	
Mädchenwollkleider	
früher 32.50, 26.—, 35.—, 57.—, 48.—, 78.—	
jetzt 14.50, 15.50, 18.50, 22.—, 27.—, 28.—	
früher 62.—, 89.—, 95.—, 98.—, 104.—, 115.—	
jetzt 35.—, 50.—, 54.—, 56.—, 61.—, 67.—	
Mädchenwaschkleider	
früher 16.75, 17.50, 19.—, 22.75, 17.25, 29.75	
jetzt 3.90, 5.50, 7.50, 9.50, 10.50, 12.50	
früher 35.—, 45.—, 52.50, 75.00, 72.00, 98.00	
jetzt 18.—, 24.—, 29.—, 29.—, 40.00, 50.00	

## Innendekoration

Etamin-Künstler-Garnituren, 3teilig, mit Einsätzen und Volants, eigene Fabrikation	22.50, 18.50, 14.75, 12 75
Madras-Künstler-Garnituren, 3teilig, helle, hübsche Muster, in verschiedenen Farben	18.75, 16.75, 14 75
Engl.-Tüll-Künstler-Garnituren, 3teilig, weich ausgerüstete Qualität	26.50, 24.—, 19.50, 18 75
Bettdecken, zweibettig, Etamin, mit reichen Einsätzen und Motiven	36.—, 29.50, 22 50
Bettdecken, zweibettig, Erbstall mit Bändchenarbeit und Volant	38.00, 28.50, 24.50, 19 50
Ein Satz Betten, federdichtes rotes Inlett, Oberbett, Unterbett, Kissen	114 50
Kissen, 65x80 cm, gut gefüllt	16.50, 10.75, 9 50
Reklame-Bettgestell „Stabil“ mit Fußbrett, weiß und schwarz lackiert	89 00
Reklame-Bettgestell mit Messingverzierung, in sauberster Ausführung, weiß und schwarz lackiert	98.00, 88 00
Steppdecken, doppelseitig Satin, in allen mod. Farben, in größter Auswahl	29 50
Steppdecken, doppelseitig Libertysatin, eleg. Ausführung, mit Halbwole gefüllt	36 00
Steppdecken doppelseitig Satin, Strapazierqualität, in reichem Farbensortiment	39 00

**Noch nie  
dagewesen!**



**Noch nie  
dagewesen!**

sensationelle  
**SERIEN-TAGE**  
für kosmetische Artikel und Seife

Verkaufsveranstaltung zu unglaublich billigen Preisen!

Fordern Sie bei Ihrem Einkauf

**Serie 3**  
1 Th. Litho-Zahnpasta, 1 Th. Trisena-Hautcreme, 1 Stück hochfeine Toiletteseife . . . . .  
oder  
1 Fl. Dralle's Rasieressig „Keimtot“, 1 Buch Puderpapier, 1 Th. Litho-Zahnpasta . . . . .  
oder  
1 Fl. Dralle's flüssige Zahncreme „Sapodot“, 1 Baby-Slangenpomade, 1 Th. Litho-Zahnpasta . . . . .

**1 50**

**Serie 1**  
1 Stück hochfeine, parfümierte Badeseife, 1 Nagelpolierstift, 1 Paket parfümiertes Bodensalz (Max Schwarzlose) . . . . .  
oder  
1 Nagelpolierstift, 1 Büchse Coldcreme, 1 Päckchen Zahnpulver . . . . .  
oder  
1 Flasche Karmeliterseife, 1 Puderpapier, 1 Nagelpolierstift . . . . .

**65 P**

**Serie 7**  
1 gr. Fl. parfümierte Eau de Cologne, 1 Trisena-Hautcreme (Schick), 1 Parfüm-Bouquet Elekta (J. F. Schwarzlose Söhne) . . . . .  
oder  
1 Puder Lilaflo, 1 Kopfwasser Lilaflo, 1 Eau de Cologne Lilaflo (Fabrikate der Firma J. F. Schwarzlose Söhne) . . . . .  
oder  
1 Puder Rotklee, 1 Fl. Parfüm Fascinata (Daevers), 1 Toilettenwasser Rotklee (Lehmann & Bohne) . . . . .

**5 50**

**Serie 4**  
1 Fl. Reloxia-Haarw., 1 Schacht. Celesta-Pud. (Lehmann & Bohne), hochl. Qual., 1 Fl. Odorama-Blütentropfen im Holzton (Veilch., Flied., Rose, Maiglöck.) . . . . .  
oder  
1 Fl. Dralle's Rasieressig, 1 Odorama-Blütentropfen (sortierte Gerüche), 1 Th. Litho-Zahnpasta . . . . .  
oder  
1 Buch Lebona-Puderpapier, 1 parfüm. Badesalz, 1 Fl. parfüm. Eau de Cologne im eleg. Kart. (J. F. Schwarzlose Söhne)

**2 50**

**Serie 2**  
1 Badeseife, fein parfümiert, 1 Tube Litho-Zahnpasta, 1 Buch Lebona-Puderpapier . . . . .  
oder  
1 Dove Arabit-Zahnpulver (Dr. Albersheim), 1 Stück feine Toiletteseife, 1 Päckchen Puderpapier . . . . .  
oder  
1 Flasche Dralle's Rasieressig „Keimtot“, 1 Tube ungar. Bienenwaxse, 1 Stück Glycerinseife

**95 P**

**Serie 8**  
1 Kopfwasser Briza, 1 Puder Briza, 1 Creme Briza, feinste Fabrikate der Firma Schick . . . . .  
oder  
1 Creme Trisena, 1 Kopfwasser Chypre (Lohsel), 1 Buch Puderpapier (Lehmann & Bohne) . . . . .  
oder  
1 Flasche Edelhaif-Haarwasser (Haby), 1 Flasche Kessan-Mundwasser, 1 Nantada-Parfüm . . . . .

**6 50**

**Serie 5**  
1 St. hochl. Toiletteseife, 1 Parfüm im Etui 1 die Handtasche (Max Schwarzlose), 1 gr. Flasche parfümierte Eau de Cologne (J. F. Schwarzlose Söhne) . . . . .  
oder  
1 Fl. Aok-Mandelöl, 1 Schacht. Schönheitsmittel, 1 Th. Litho-Zahnpasta, 1 Fl. Lebona-Parfüm, feinste Qualität . . . . .  
oder  
1 Fl. parfüm. Eau de Cologne (J. F. Schwarzlose Söhne), 1 Aok-Nagelpulv., 1 Aok-Nagelbleichw.

**3 50**

**Serie 11**  
1 Fl. Kopfwasser, Paparosan (Schick), 1 Parf. Drossen (Haby), 1 Schachtel Turf-Puder . . . . .  
oder  
1 Fl. Rotklee-Kopfwass. (Lehmann & Bohne), 1 Schacht. Turf-Puder, 1 gr. Fl. Parfüm Bouquet Elekta (J. F. Schwarzlose Söhne) . . . . .  
oder  
1 Kopfwass. Lortin (Dr. Albersheim), hochw. Qualit., 1 Schacht. Arnica-Teelippenpulver, 1 Flasche Dr. Dralle's Zahncreme . . . . .

**9 50**

**Serie 9**  
1 Blumenpomade, hochfein parfümiert, 1 Kopfwasser Ideal-Maiglöckchen (Lohsel), 1 Parfüm Magetta (J. F. Schwarzlose Söhne) . . . . .  
oder  
1 gr. Fl. Nantada-Parf. (Daevers), 1 Fl. Kosmodent-Zahnwasser, 1 Th. Friseurcreme (Haby) . . . . .  
oder  
1 Blütenhaarwasser Veilchen (Haby), 1 Parfüm Tecali (Jäger & Gebhardt), 1 Tube Creme Peri (Dr. Albersheim) . . . . .

**7 50**

**Serie 6**  
1 Leinwand-Parfüm, hochwertige Qualität, 1 parfümierter Badesatz, 1 Fl. Haby-Kopfwasser . . . . .  
oder  
1 Schachtel Hermelin-Puder, kompakt (Lechner), 1 Flasche Kosmodent-Mundwasser, 1 Fl. Leinwand Veilchen-Parfüm . . . . .

**4 50**

**Serie 12**  
1 Fl. Violette Sois Vann-Parfüm (J. F. Schwarzlose Söhne), 1 Eau de Cologne Violette Sois Vann, 1 Fl. Veilch-Kopfwass. (Schick) . . . . .  
oder  
1 Schacht. Trisena-Puder, 1 Parfüm Fascinata, 1 Kopfwasser Paparosan . . . . .  
oder  
1 große Flasche Maiglöckchen-Kopfwasser (Lohsel), 1 Puder im Etui, 1 Trisena-Rasieressig (Max Schwarzlose)

**10 50**

**Serie 10**  
1 gr. Fl. Magetta-Parfüm (J. F. Schwarzlose Söhne), 1 Magetta-Eau de Cologne, 1 Fl. Veilchen-Toilettesessig (Jäger & Gebhardt) . . . . .  
oder  
1 Essika-Kopfwasser (Lohsel), 1 Parfüm Max Schwarzlose, 1 Schweifcreme . . . . .  
oder  
1 P. Florain-Extra (Max Schwarzlose), 1 Parfüm Lebona, 1 Fl. Senses-Haarwass., milchweisslich (J. F. Schwarzlose Söhne)

**8 50**

Am 1. Juli beginnt mein grosser  
**Saison-Ausverkauf**  
in Textil-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren

Etikettieren . . . . .	Meter	20 P
Zwirnspitzen . . . . .	von 10 P an	3 75
Herrn-Nesselhemden . . . . .		3 75
Herrn-Makohemden . . . . .		4 50
Herrnsocken . . . . .		70 P
Handtuchstoffe . . . . .	Meter	1 40
Schürzenstoffe . . . . .		1 20
Linon 81 cm breit . . . . .		2 50
Satt-In-est . . . . .		1 95
Damen-Hemden . . . . .		3 95
Bettdecken . . . . .		3 75
Kinder-Klubjacken . . . . .		6 50
Klubjacken groß . . . . .		1 95
Bade-Anzüge . . . . .		55 P
Gardinenstoffe . . . . .	Meter von 85 P an	95 P
Damenstrümpfe . . . . .		1 50
Damenstrümpfe Dorse im Naht . . . . .		2 25
Seidenstrümpfe mit Naht . . . . .		95 P
Kunstseidenstrümpfe mit Naht . . . . .		1 40
Kinder-Schlüpfer . . . . .		3 50
Damen-Schlüpfer . . . . .		65 P
Wachs-Tischdecken . . . . .	Meter	90 P
Kleider-Waschstoffe . . . . .		65 P
1 Lage Wolle . . . . .		4 50
Mako-Einsatzhemd m. Manschetten . . . . .		4 95
Seidenjumper . . . . .		1 40
Frotte-Stoffe . . . . .	Meter	1 40

„Kaufhaus zur Altstadt“  
Altstädtischer Graben 70  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

**Lieferwagen, geschlossen,  
und Leicht-Motorrad**  
billig zu verkaufen  
Danziger Kutter- u. Karosseriefabrik  
Danzig, Samtgasse 6-8 Fernsprecher 5578

**Rekord Schreib- und Büromaschinen-  
Rep.-Werkstatt Robert Fijahn, Mech.-Wfr.**  
Werkstätte Poggenpuhl 88. Zu erreichen unt. Tel. 6465



**Die neue Kautsky-Schrift  
über das russische  
Problem**  
Kartiert 0,90 G  
Zu beziehen durch  
**Buchhandlung Volksstimme**  
Am Spandhaus 6 und Paradiesgasse 32

**Blendax**  
Mit dem Scheuerwärtchen



Schneuert Reinigt Putzt  
Alles  
**Blitzblank**

Parfümerie **Adolf Wolff** **„Drei Lilien“** Kunst-  
gewerbe  
Danzig, Langgasse 17-18.

**Die Probleme der englischen Gewerkschaftsbewegung.**

Die englische Gewerkschaftsbewegung hat in der letzten Zeit ganz gewiß eine Umschwungung durchgemacht. Im großen und ganzen wird die neue Politik durch die gleichen Personen geführt, die in den vergangenen Jahren für eine andersgerichtete Politik die Verantwortung trugen. Auf welche Gründe läßt sich der Umschwung zurückführen? Diese Frage wird in einer interessanten Weise von dem führenden Theoretiker des englischen Sozialismus, von G. D. Cole, in der „Gesellschaft“ beantwortet. Das Gewerkschaftsforschungskomitee wurde mit der Funktion betraut, die Gewerkschaftsbewegung für wirtschaftliche Zwecke zu einigen. Dadurch wurde er naturgemäß dazu geführt, mehr und mehr im Sinne einer aggressiven Wirtschaftspolitik zu denken und zu handeln.

Die Rechtsbewegung der Labour Party trieb auch den Generalrat des Gewerkschaftsforschungsrates nach links. Er empfand, daß das Ansehen und die Autonomie des wirtschaftlichen Flügel der Bewegung auf dem Spiele stünde. Wie tief geht dieser Umschwung in Wirklichkeit? Eine Minderheit der Arbeiter, die durch die Arbeitslosigkeit gequält haben oder sich vor diesen Leiden fürchten, geht aus Reaktion gegen die herrschenden Verhältnisse nach links. Der weitaus größere Teil gelangt aber zu einer Reaktion, die der Verzweiflung nahe verwandt ist. Eine ungeheure Welle inaktiver Unzufriedenheit, die zwischen Verbitterung und Gleichgültigkeit schwankt, hat die kampflustige Minderheit hinter sich. Die Ansichten auf eine Wiederbelebung der Wirtschaft haben sich als trügerisch erwiesen. Die britische Industrie ist im Abwärtssturz begriffen. Die Industrien sind nach abwärts ausgeblähten Schätzungen rekapitalisiert worden und machen die gewaltigsten Anstrengungen, um Dividenden auf die großen Summen in Wirklichkeit nicht existierenden Reichtums zu verdienen.

Bei dieser mißlichen Lage der englischen Industrie sind die neuen radikalen gewerkschaftlichen Forderungen uner-

reichbar. Deshalb trachten die englischen Gewerkschafter nach einer grundlegenden Neuordnung des Privateigentums, nach einer internationalen Aktion als Weltmittel. Ausland ist potentiell ein großer Produzent von exportfähigen Rohstoffen und Rohmaterialien und gleichzeitig ein gewaltiger potentieller Markt für Maschinen und allerhand anderen Fabrikwaren. Vor dem linksstehenden Gewerkschafter schwebt das Ideal einer Einigung der Arbeiterbewegung in Großbritannien und Ausland als das Fundament einer sozialen Neuordnung auf der Grundlage der Selbstgenügsamkeit und des gegenseitigen Nützlichkeits. Das ist der praktische Inhalt der englischen Einigungsbestrebungen, und nicht etwaige kommunistische Sympathien. In England ist die kommunistische Partei bedeutungslos. Selbst die englischen Kommunisten denken nicht an eine revolutionäre Situation in England. Dieser Zustand beruht zum Teil auf dem Willen der englischen Arbeiter, zum Teil auf dem Willen der englischen regierenden Klasse.

In England gibt es keine Junker, der englische Kapitalist führt den Klassenkampf auf seine eigene Weise, aber er führt ihn mit Tränen im Auge und mit einem Taschentuch an Stelle eines Dolches oder mindestens mit einem Taschentuch über dem Dolch. Deshalb ist die Moskauer Diktatur für die Engländer weder eine Drohung noch eine Sehnsucht, sie ist ein Witz. Die russische innerpolitische Lage wird nicht beachtet, die Einigung auf wirtschaftlichem Gebiet wird als eine unbedingte Notwendigkeit zur Verteidigung der bestehenden Arbeitsbedingungen angesehen. Die privilegierte Stellung Englands vom 19. Jahrhundert ist dahin. Der englische Gewerkschafter sucht daher keine englische, sondern eine internationale Lösung des englischen Problems. Aus wirtschaftlichen Gründen will die englische Gewerkschaftsbewegung eine internationale Front ausbauen. Nicht kommunistische Ansätze, sondern die spezielle englische Wirtschaftslage ist nach Cole die Ursache der englischen Bestrebungen nach der Vereinheitlichung der verschiedenen gewerkschaftlichen Fronten.

Ausperrung im Baugewerbe. Der Bezirks-Arbeitgeberverband für das Baugewerbe hat die Aussperrung der Bauarbeiter in Nieder-Baden einschließlich Ludwigsbafen beschlossen. Die Aussperrung betrifft sämtliche Maurer, Zimmerer, Bauhilfsarbeiter usw.

Vor der Beilegung des Kampfes in der deutschen Industrie. Die vom 24. bis 27. Juni im Reichsarbeitsministerium geführten Verhandlungen zwischen dem Zentralverband der Arbeitgeber und Arbeitnehmerkommissionen haben zu einer Verständigung über die in den einzelnen Landesgebieten vorzunehmenden Neuregelungen geführt. Es wurden dabei zweimalige Lohnerhöhungen in Vorschlag gebracht und zwar die erste von sofort, die zweite ab 1. August. Die Erhöhung beträgt 9 bis 25 Prozent.

Die Mitgliederzahl des englischen Gewerkschaftsbundes. In vielen kontinentalen Blättern wurde dieser Tage ein Reuters Telegramm wiedergegeben, in dem mitgeteilt wird, daß die Mitgliederzahl des englischen Allgemeinen Gewerkschaftsbundes laut seinem Jahresbericht um 89784 gesunken sei und 830310 betrage. Da in besagter Meldung der Eindruck erweckt wird, als ob diese Organisation die gesamte Gewerkschaftsbewegung vertrete, muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß damit lediglich die „General Federation of Trade Unions“ gemeint ist, ein Verband, der mit dem dem IGBV angehörenden Gewerkschaftsbund (Trades Union Congress) nicht zu verwechseln ist, und sich lediglich mit dem Versicherungswesen auf Gegenseitigkeit befaßt. Der Britische Gewerkschaftsbund ist die einzige große Landeszentrale in England. Sie zählte im Jahre 1924 422823 Mitglieder und unterdessen ist die Mitgliederzahl weiter gestiegen.

Weitere Arbeiterentlassungen im westlichen Kohlenbergbau. Die zum Hanielkonzern gehörende Zeche Reumühl bei Hamborn steht infolge verschärften Abnahmangelks an Kohlen voranläßl. 500 Arbeitern zum 15. Juli zu kündigen, so daß mit den vor einiger Zeit ausgesprochenen Entlassungen von 500 Arbeitern die Belegschaft um insgesamt 1000 Mann vermindert sein wird.

Streik im Gurkener Fischereihafen. Im Fischereihafen in Gurken ist ein Streik ausgebrochen. Da die Arbeitgeber den am 20. Juni in Bremerhaven gefällten Schiedsspruch ablehnen und auf örtliche Verhandlungen nicht eingehen wollen, haben die Nehmer, Stricker, Strickerinnen, die Plagarbeiter der Meereien und die Arbeiter und Küstler der Eiswerke N.-G. die Arbeit niedergelegt.

**Der**



**der Marke**

**AUSVERKAUF**

soll Ihnen erneut beweisen, daß nicht allein der niedrige Preis, sondern auch die Güte der Qualität für die Preiswürdigkeit meiner Waren maßgebend ist.

**Nie wieder kaufen Sie so billig**

<p><b>Anzüge</b></p> <p>Herren-Anzüge 36<sup>00</sup> solide, haltbare Stoffe, gute Verarbeitung . . . 45.00</p> <p>Herren-Anzüge 48<sup>00</sup> moderne Sportform, aus nur guten Qualitäten, gemusterte und gabardinartige Stoffe 78.00, 65.00, 52.00</p> <p>Herren-Anzüge 65<sup>00</sup> mod. Schnitt, beste Verarb. 95.00, 85.00, 78.00</p> <p>Besonders preiswert: Herren-Anzug 100<sup>00</sup> blau Kammgarn . . .</p>	<p><b>Mäntel</b></p> <p>Herren-Mäntel 36<sup>00</sup> Schweden- und Raglanform, aus guten trauchfähigen Stoff., 75.00, 65.00, 58.00,</p> <p>Herren-Mäntel 34<sup>50</sup> für die Reise, aus imprägn. Loden- und Körperstoffen 54.00, 48.00,</p> <p>Gummi-Mäntel 32<sup>50</sup> covercoatartige und gemustert. Woilstoffbezüge 48.00, 42.50,</p> <p>Ein Posten Herren-Gummi-Mäntel 24<sup>50</sup></p>	<p><b>Modell-Konfektion</b> ebenbürtig jeder feinsten Maßarbeit</p> <p>Anzüge 115<sup>00</sup> pa. deutsche und englische Stoffe 170.00, 165.00, 15.00, 135.00,</p> <p>Mäntel 110<sup>00</sup> feinste Gabardine-Qualität, Marengo u. Modelf., 140, 125.00,</p> <p><b>Maß-Anfertigung</b></p> <p>Sakko-Anzüge 165<sup>00</sup> nur feinste Qualitäten 240.00, 225.00, 210.00, 180.00,</p>	<p><b>Sommer-Bekleidung</b></p> <p>Herren-Tussor-Anzug 36<sup>00</sup> a. gutem, waschb. Material</p> <p>Herren-Alpaka-Anzug 68<sup>00</sup> allerfeinst Material</p> <p>Tussor-Jacketts in 15<sup>00</sup> gut. Ausführg. 21.00 18.50</p> <p>Lüster-Jacketts 17<sup>50</sup> hervorrag. Qual. 26.50, 23.00</p> <p>Herren-Leinenjoppen g. Dreil-u.K.-St. 13.50, 11.00, 10.50, 8.50</p> <p>Ein Post. Windjacken 17<sup>50</sup> imprägniert . 23.50, 21.00</p>	<p><b>Hosen</b></p> <p>Herren-Hosen 3<sup>80</sup> in gemusterten u. gestreiften Dessins . 10.50, 9.75, 8.50, 6.75, 5.50 4.75</p> <p>Herren-Hosen 12<sup>00</sup> gestreifte Kammgarn-Qualitäten . 18.50, 16.75, 15.00, 13.50</p> <p>Herren-Breeches-Hosen 6<sup>75</sup> aus festen Cordstoffen 13.00, 11.50, 8.00</p> <p>Ein Post. Manchester-Breeches-Hosen 17<sup>00</sup> allerbeste Qualität . . .</p>
--	---	---	---	--

**Herren-Artikel**

Ein Posten Herren-Hüte prima Wolffilz 5.50	Sporthemd mod. Muster, 0.50 2 Kragen . . . 9.25, 8 Zephyr Perkal . . . 12.50 Sporthemd prima weiß Panama, 2 Kragen . . . 11	Herren-Taghemd gutes Hemdentuch . . . 6.50, 5 Herren-Nachthemd gutes Hemdentuch, verschiedene Ausführungen 9.50, 8.75, 7.75	Mako-Unterhemd gute Qualität, Größe 4 . . . 6.50 Mako-Unterhose gute Qualität, Größe 4 . . . 5.25 Binder modernste Muster . . . 3.75, 3.25, 2.40	Hosenträger prima Gummi, mit Lederstriepe . . . 3.25, 2.75, 2 Herrensocken einfarbig und gemustert 2.50, 1.75, 1.25, 95p	Ein Posten weiche Kragen alle Weiten 0.50
--	--	--	--	---	---

Beachten Sie bitte die Auslagen meiner 6 Schaufenster.

**Rudolf Brzezinski**  
Holzmarkt 24.

Durch **Schaden** wird man **klug**

Das werden Sie bestätigt finden, wenn Sie die

**Riesen-Vorteile**

unseres

**SAISON-AUSVERKAUFS**

nicht weitgehendst ausnützen



**Die herabgesetzten Preise**

sind mit Blaustift auf den Etiketten vermerkt

**Auf sämtliche nicht ermäßigten Waren unseres Hauses, mit Ausnahme von Markenartikeln, wie Nähgarn usw., gewähren wir bis auf weiteres einen**

**Extra-Rabatt von 10%**

der auf den Kassenzetteln in Abzug gebracht wird

Beachten Sie  
unsere  
Schaufenster

Des Riesenandranges wegen  
bitten wir, möglichst die Vor-  
mittagsstunden zu benutzen

Mengenabgabe  
vorbehalten

**Der Verkauf beginnt Mittwoch früh 9 Uhr**

**Walter & Fleck A.-G.**





# Danziger Nachrichten

## Reisen im Flugzeug.

Man schreibt uns: Bei den Sommerferienplänen wird in diesem Jahr auch das modernste Verkehrsmittel, das Flugzeug, eine erhebliche Rolle spielen. Denn der regelmäßige Flugverkehr ist ja nicht nur auf den internationalen Geschäftsmann abgestellt, er soll auch dem zugute kommen, der nach Monaten angetrenntester Arbeit Erholung an der See und im Gebirge sucht. Darum hat der Aero-Flond bei der ständigen Ausdehnung und Intensivierung seines Streckennetzes auch reizenhafte Bade- und Kurort in seinem Flugbereich einbezogen. In der Nordsee im Bäderland von Hamburg aus mit dem Aero-Flond-Verkehrslinienflug in 1 1/2 Stunden zu erreichen und an der Küste entlang führt die Strecke Bremen-Hamburg-Stralsund-Stettin-Danzig Königsberg während der Einrichtung der Aero-Flond-Linien Berlin-Hamburg und Berlin-Stettin bevorzugt.

Heute schon fliegt man von Berlin nach Danzig-Poppo 3 1/2 Stunden, wo die durch den Nordostflug Amundsen bekannt gewordenen Dornier Werke zum Bierstundenflug nach Stockholm einladen. Nach Süden fliegt der Aero-Flond Berlin-München in 5 Stunden und von München aus dauert ein „Ausflug“ nach Innsbruck 50 Minuten, nach Reichenhall, wo die Automobilverbindung nach Berchtesgarden im Anschluss an den Flug besteht, eine Stunde und nach Baden-Baden über Stuttgart 2 1/2 Stunden. Während Baden-Baden von Berlin über Weizsäcker in 3 1/2 Stunden zu erreichen ist.

Doch ein Flug mit dem Aero-Flond führt nicht nur zwei Drittel der Zeit ersparen die sonst für die langweilige moderne Eisenbahnfahrt hätte verwandt werden müssen, in dem restlichen Drittel erichert der Fluggast unendlich viel Schönes, das entweder der verweilende Aufenthalt oder der stimmungsvolle Ausflug für die Zeit der Erholung gegeben wird.

Nur schade, daß bei den heutigen Schwereisen nur Aus-erwählten mit Gütdsgütern der Genuß einer Luftfahrt möglich ist.

## Die Selbsthilfe der Körperbehinderten.

Die im jugendlichen Alter oder von Geburt an Verkrüppelten haben in ihrem Leben mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen, ihr körperliches Gebrechen hindert sie, den wirtschaftlichen Konkurrenzkampf in derselben Weise aufzunehmen, wie es die Gesunden vermögen. Ebenso werden sie durch die Fesseln ihrer Körperlichkeit vielfach gehindert, an dem gesellschaftlichen und politischen Leben der Volksgemeinschaft teilzunehmen. In diesem sozialen Abseitigen stehen sie in großen Gefahren, die sich oft in dem völligen Hinabgleiten der Körperbehinderten auf die unteren Lebensstufen zeigen.

Darum hat sich im Jahre 1919 von einigen Schwerebehinderten anarreat in Berlin der Selbsthilfebund der Körperbehinderten Lito Vert-Bund e. V. gebildet. Dieser Bund verfolgt das Ziel, die Körperbehinderten aller Volksschichten und alle warmherzigen Menschenfreunde, die Anteil nehmen an Krüppelschicksalen, um durch den Autonomieerwerb das Leben der einzelnen Schicksalsgefährten nützlich, fruchtbringender und alsidlicher zu gestalten. Die Selbsthilfe der Körperbehinderten soll eine Ergänzung der Krüppelfürsorge sein, durch den Zusammenhalt werden die Körperbehinderten befähigt, an der Gestaltung ihres Schicksals mitzuarbeiten.

Unter anderem erstrebt der Bund für jeden Gefährten eine gute ärztliche Behandlung und eine den Fähigkeiten und Reizen anangepasste Schul- und Berufsausbildung, ebenso die Verbesserung der Körperbehinderten mit den von ihnen gebräuchtesten Hilfsmitteln, wie Gummihäkel, Stühlgarnatur, Selbstfahrer usw. Die Beschaffung anpassender Arbeit auch für die Schwerebehinderten und die bestmögliche Einrichtung von Wohn- und Arbeitsheimen. In neuerer Zeit hat der Bund auch eine Sterbekasse eingerichtet, die insbesondere den Schwerebehinderten zugute kommt. Ebenso unterhält der Bund in Berlin eine Druckerei, wie Druckerei, Verwirklichung, Kunstgewerbefabrikation, Schneiderei, in denen Schwerebehinderten beschäftigt werden.

Geld- und gefühlsmäßig will der Bund den Gefährten helfen, durch sachgemäße Beratung und indem er ihnen in Zusammenkünften oder durch einen freundschaftlichen Briefwechsel Gelegenheit zu förderndem Erfahrungsaustausch und zur Pflege einer arten reichlichen Gesellschaft gibt. Auch unterhält er eine gediegene Rundschau und gibt allmonatlich einen Nachrichtenendienst heraus, in dem die An-

gelegenhelten der Körperbehinderten zur Erörterung kommen.

Der Bund ist in den Ausführungsbestimmungen des Preuß. Krüppelfürsorgegesetzes von 1920 ausdrücklich als Mitarbeiter bei der amtlichen Krüppelfürsorge anerkannt und wirkt mit allen für die Krüppelhilfe in Betracht kommenden Behörden und privaten Stellen zusammen. Er hat sich seit seiner Gründung auf engerem Felde und besitzt in vielen Städten Deutschlands Ortsgruppen, sowie eine große Anzahl Einzelmitglieder.

Auch in Danzig besteht schon seit längerer Zeit eine Ortsgruppe, aber sie hat noch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Am Donnerstag, den 2. Juli, abends 7 Uhr, spricht darum im Bildungsausschusse der Bundesgeschäftsführer Friedrich Malikowski-Berlin, ein geborener Danziger, über die Aufgaben und Ziele des Bundes. Jeder, der Interesse für diese Fragen hat, Körperbehinderter oder Genußer sollte nicht veräumen der Versammlung teilzunehmen. Ausgesonderte sind Vertreter der Behörden und die Abgeordneten des Tages freundlich eingeladen. Weitere Auskunft über den Bund erteilt in Danzig auch Fräulein Gertrud Kier, Danzig, Hundegasse 7.

## Die geraubten polnischen Notzscheine.

Bekanntlich ist im Jahre 1923 ein auf dem Wege von Posen nach Warschau befindlicher Transport polnischer Notzscheine in Danzig vom Meer gekühdert worden, wobei mehr als 1000 Scheine auf je 1000 Not unter die Menge gelangte. Die gekühderten Scheineexemplare wurden zwar wertlos gemacht durch eine entsprechende Bekanntmachung der polnischen Regierung, nichtsdestoweniger bildeten sie doch eine längere Zeit hindurch den Gegenstand illegalen Handels in Kreisen verrückter Geschäftsexpeditanten. Als solcher war auch ein gewisser Cicemski gleich nach dem Verfall verhaftet worden, konnte sich aber aus der Märe herauswinden und wurde freigelassen. Aber schon im März 1924 ging er wieder in die Falle, weil er heimlichweise mit den auf der Versteigerung gestohlenen polnischen Notzscheinen unrechtmäßige Geschäfte machte. Er wurde damals zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Noch immer scheinen aber in diesen Kreisen die Notzscheine ein beachtetes Spekulationsobjekt zu sein, weil jetzt wieder dieser Cicemski an dem Vertrieb einer solchen unächtigen Notnote ergriffen wurde. In tiefem Brütton wollte er das Gericht überzeugen, daß er die Note von einem polnischen Juden erhalten habe, der aber zu seinem Bedauern gestorben sei, und daß er die Note nicht vertrieben, sondern verbrannt hatte. Er wurde diesmal zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt und gleich in Haft genommen, weil der Verdacht weiterer Umtriebe seinerseits mit den wertlosen Notzscheinen vorliegt.

## Spielnachmittage für Kinder.

Während der großen Ferien finden an jedem Dienstag und Donnerstag für die Kinder der Partisanen von 4 bis 6 Uhr Spielnachmittage statt. Erste Veranstaltung am Donnerstag, den 2. Juli, Treffen 4 Uhr auf dem Grüngrütel.

Ausflug der S. P. D. Schidlik. Sonntaa machte der vierte Bezirk, Schidlik, unter starker Beteiligung einen Ausflug nach Goldkrona, Juna und alt hatte sich morgens 6 Uhr zusammengetroffen, um unter den Klängen von Mandolinen und Gitarren hinaus in die Natur zu ziehen. Am Walde entwickelte sich bald ein lebhaftes Treiben. Spiel, Weizen und Geisig lösten sich ab, den Kindern wurden Zügel Bonbons übergeben, damit auch den Mädchen der Gerechtigkeit wurde. In Goldkrona wurde einmefert und bei Geisig, Spiel und Tanz-Rast gemacht. Um 7 1/2 Uhr abends laute alles wieder wohlbehalten und neugestärkt in Schidlik an.

Wegen Zittlichkeitsverbrechens verantwortete sich gestern vor dem Schworenengericht der Handlungsassistent Hermann E. aus Danzig. Die Verhandlung fand unter Aufsicht der Öffentlichkeit statt. Der Angeklagte wurde unter Bewilligung mildernder Umstände und Berechnung von einem Monat Untersuchungshaft zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Aero-Flond. Vom 21. bis 27. Juni wurden auf der Strecke Berlin-Danzig-Königsberg und zurück und Poppo-Stockholm und zurück 20 Gänge und 176 Kilogramm Gepäd, Fracht, Post und Zeitungen befördert. Vom 18. April bis 27. Juni wurden auf denselben Strecken 512 Gänge, 8770 Kilogramm Gepäd, Fracht, Post und Zeitungen befördert.

## Die Da

Die Ze immer in Boden v sportler. in Leip seit 10 dteben der geb uf e

Dr. Rüd den Themat, 12, Kriehenberg 12, erhalten. Dienstag, den 7. Juli, abends 7 Uhr. Turnerinnen und Turner zur Olympia Halle Holzasse.

Autozusammenstoß bei Oflon. Am Sonntag, nachm 3 Uhr, ereignete sich ein Autounfall auf der Chausseeischen Langsühr und Oflon. Das Privat-Auto des Oflon meisters der Danziger Feuerversicherung, Herrn Körner, warenmarkt, ließ in der Nähe der schwedischen Metallwarenfabrik Oflon mit einer Autotaxe zusammen. Herr Körner, der sein Auto selbst führte, erlitt hierbei leichte Verletzungen. Auch der Chauffeur der Autotaxe, Josef Panag aus Danzig, wurde verletzt. Beide Wagen sind stark beschädigt. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

Eine neue Nähstube. Am heutigen Anferatenteil unseres Maltes wird bekanntgegeben, daß am 1. Juli im Bahnhofsheim, Alträdlicher Graben 51-52, eine Nähstube eingerichtet wird, in der Wäsche und Kleidungsstücke geißelt und ausgebessert werden sollen. Es werden in dieser Nähstube auch Frauen und Mädchen, die auf die Einreise oder das Studium warten, einige Zeit nützlich beschäftigt werden. Es ist eine erfahrene Kraft angeworben worden, die die Leitun übernehmen wird.

## Unser Wetterbericht.

Veröffentlichung des Observatoriums der Kr. Stadt Danzig, Dienstag, den 30. Juni 1925.

Allgemeine Übersicht: Die Luftdruckverteilung ist seit gestern nicht wesentlich verändert. Das Tiefdruckgebiet über Island beherrscht im Osten noch völlig den Witterungscharakter. Am Grenzgebiet zwischen hohem und niedrigerem Druck dauern die kühlen, teilweise fürmischen Winde an der östlichen Südküste noch an. Das Tief in der Umarmung Islands drängt unter langsamem Aufschwung weiter gegen die britischen Inseln vor. Ein Winden hohen Druckes, der sich von Südfrankreich über Deutschland bis nach Nordskandinavien erstreckt, liegt noch unverändert. Bei schwachen im Osten frischen nördlichen Winden und wollicam Wetter saagen die Witterungstemperaturen in Deutschland zwischen 12 und 18 Grad.

Vorhersage: Wolfzig, frische und böige, langsam abflauende nördliche Winde, etwas wärmer. Maximum: 19,5; Minimum: 13,1. Seewassertemperatur von Brüen und Poppo 16 Grad.

## Amthche Börsen-Notierungen.

Danwig, 29. 6. 25  
 1 Reichsmark 1,23 Danziger Gulden  
 1 Not 0,99 Danziger Gulden  
 1 Dollar 5,17 Danziger Gulden  
 Scheck London 25,20 Danziger Gulden  
 Berlin, 29. 6. 25

1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 20,3 Billionen Mk.  
 Danziger Produktenbörse vom 29. Juni. (Nichtamtlich.)  
 Weizen 125-130 Ffd. 18,00-18,50 G., 125-127 Ffd. 17,00 bis 17,70 G., Roggen 16,25-16,75 G., Gerste, feine 15,25-15,65 G., geringe 15,00-15,65 G., Hafer 11,25-15,00 G., Mele Erbsen 12,75-13,00 G., Bohnen 11,50-17,00 G. (Großhandelspreise pro 50 Kilogramm wagonweise Danzig.)

Verantwortlich für Politit Ernst Paop für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Erik Weber, für Anverate Anton Koolen, für Amtlich in Danzig, Druck und Verlag von J. Gehl & Co., Danzig.



# 20%

## Rabatt

gewähre ich von Mittwoch, den 1. Juli, in dem nur

# einmal im Jahre stattfindenden Saisonausverkauf

auf sämtliche fertige Herren-, Jünglings-, Knaben-, Auto-, Leder-, Sport-, Reise-, Chauffeur-, Kutscher-, Strand-, Hochsommer-Kleidung, Livreen, Damen- und Herren-Pelze, Pelzkragen und Mützen

# ROSENBAUM

Breitgasse 126

Benutzen Sie diese günstige und billige Kaufgelegenheit

Benutzen Sie diese günstige und billige Kaufgelegenheit

Bevor Sie irgendwelchen Bedarf decken, besichtigen Sie bitte vorher unbedingt meine Schaufenster

beginnen den

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, den 2. Juli 1925, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Grundstück Danzig, Wallgasse 10 a, folgende Gegenstände und zwar ca. 1750 kg T-Träger ca. 100 qm Fußbodenbret 1 Kalkwagen 1 Fuchs öffentlich meistbietend gegen Versteigerung.

Danzig, den 30. Juni Allgemeine Ortsverwaltung

LICHT-

Räumungsverkauf

Am Haupt

Die große Wo mit besonders billigen Angeboten in

Stadt Damen-Konfektion u. Putz

Wir haben den Willen und die Pflicht als führendes Modekaufhaus, unsere Frühjahrs-Waren auszuverkaufen, und tun dies, indem wir an Sie unsere Waren ohne Rücksicht auf den Verlust abgeben.



Ein Posten Basiskleider, jugendliche Form, schöne Streifen, verschied. Muster 690

Ein Posten Sommermäntel, moderne Nachart, aus prakt. engl. gemitt. Stoffen 750

Ein Posten Basiskleider aus Vollwolle, in schönen Dessins und modernen, feinen Formen 2975

Ein Posten Sommermäntel aus englisch gemitt. herten Stoffen, moderne Formen, mit Herrenrevers 1475

Ein Posten Seidenkleider aus Basiseide und gestreifter Seideseide, jugendliche feine Formen 3250

Ein Posten Sommermäntel aus reinwollenen Stoffen, sehr flotte Formen, in verschiedenen Ausführungen 1975

Ein Posten Basiskleider aus guten reinwollenen Stoffen, in mod. feiner Verarbeitung 3900

Ein Posten Sommermäntel aus reinwoll. Tuch, Schotten- und Fantasiestoffe, gute Verarbeitung 2975

Ein Posten Basiskleider in sehr eleganter Verarbeitung, aus guten reinwollenen Stoffen 5000

Ein Posten Sommermäntel aus reinwoll. Tuch und Fantasiestoffen, in voll. Größ. 3900

Ein Posten Seidenkleider aus feinstem Tricot, schwerer Qualität, in schönen Farben und Formen 6900

Ein Posten Sommermäntel aus reinwoll. Tuch, in den neuesten Farbtönen, aparte Formen 4800

Ein Posten Seidenkleider aus Geulard, Satin und buntem Marocain, in sehr aparten Nacharten 7800

Ein Posten Sommermäntel aus Mouline, Tuch und Ripé, sehr aparte Formen, in guter Verarbeitung 5000

Ein Posten Basiskleider aus Seide, Satin und Marocain, in vielen schönen, eleganten Nacharten 9800

Ein Posten Sommermäntel aus Mouline, Ripé, Gehardine und Tuch, erstklassige Verarbeitung, elegante Formen 7800

Ein Posten Basiskleider aus ca. engl. Zephyr m. Streifen, schöne klare Muster, mit Boilejabot 2650

Ein Posten Basiskleider aus pa. engl. Zephyr, flotte Kuttelform m. weiß. Boilekr. u. Seidenfchl. 2475

Ein Posten Basiskleider aus Basisklepp, Basiseide m. Tricot, in verschied. modern. Mustern 775

Ein Posten Sportkleider aus gestreifter Seide, mod. Nachart 690

Ein Posten Sportkleider aus dunkelgründig karierten Stoffen, prakt. Form 875

Ein Posten Velour-de-laine-Röck, moderne Form, in aparten Streifen 2475

Ein Posten Basiskleider aus Seidenmisch, in moderner Dessins, feine Formen 790

Ein Posten Seidenkleider, in mod. feiner Verarbeitung, aus guten reinwollenen Stoffen 5000

Ein Posten Elegante Robe aus Mouline, Gehardine u. Fantasiestoff, in moderner, eleganten Formen 7800

Ein Posten Seiden-Strickkleider in viel. schön. Farben und Formen 1675, 1275, 975

Ein Posten Sportkleider aus gestreifter Seide, mod. Nachart 2475

Ein Posten Basiskleider aus Seide, Satin und Marocain, in vielen schönen, eleganten Nacharten 9800

Ein Posten Elegante Robe aus Mouline, Gehardine u. Fantasiestoff, in moderner, eleganten Formen 7800

Ein Posten Elegante Robe aus Mouline, Gehardine u. Fantasiestoff, in moderner, eleganten Formen 7800

Ein Posten Basiskleider aus Seide, Satin und Marocain, in vielen schönen, eleganten Nacharten 9800

Ein Posten Basiskleider aus Seide, Satin und Marocain, in vielen schönen, eleganten Nacharten 9800

Ein Posten Elegante Robe aus Mouline, Gehardine u. Fantasiestoff, in moderner, eleganten Formen 7800

Ein Posten Elegante Robe aus Mouline, Gehardine u. Fantasiestoff, in moderner, eleganten Formen 7800

Aus unserer Putzabteilung

Ein Posten Hoher Besen mit hellfarbigem Besenstiel, mod. Nachart 675
Ein Posten Jugendliche Strickkleider aus mod. gewaschenen hellfarbigen Stoffen 675
Ein Posten Moderne Sportkleider aus feiner Seide, in allen Größen 675
Ein Posten Moderne Strickkleider, gut gefaltet, in allen mod. Farben u. Formen 790
Ein Posten Sportkleider für den Sommer, in allen Größen 985

Ein Posten Hoher Besen mit hellfarbigem Besenstiel, mod. Nachart 675
Ein Posten Elegante Strickkleider, in allen mod. Farben 975

Ein Posten Hoher Besen mit hellfarbigem Besenstiel, mod. Nachart 675
Ein Posten Elegante Strickkleider, in allen mod. Farben 975

Ein Posten Hoher Besen mit hellfarbigem Besenstiel, mod. Nachart 675
Ein Posten Elegante Strickkleider, in allen mod. Farben 975

Sternfeld

Danzig

Bilale Langjahr